

# EINFÜHRUNGSUNTERLAGEN

**nachhaltig leben. lernen. forschen  
an der Gesundheitsuniversität!**





# HERZLICH WILLKOMMEN



Rektor d. Medizinischen Universität Graz  
Josef Smolle

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“.  
[Hermann Hesse]

Liebe neue Mitarbeiterin,  
Lieber neuer Mitarbeiter,

HERZLICH WILLKOMMEN an der Medizinischen Universität Graz! Wir freuen uns, dass wir Sie als MitarbeiterIn gewinnen konnten. Damit Ihnen der Einstieg etwas leichter gemacht wird, haben wir für Sie Einführungsunterlagen zusammengestellt. Diese Unterlagen beinhalten eine Vielzahl an Informationen, die für Sie – gerade am Anfang – hilfreich sein können.

Sie finden Details zum geschichtlichen Hintergrund der Medizinischen Universität, Beschreibungen zu den einzelnen Organisationseinheiten sowie Informationen zu organisatorischen Abläufen.

Einen guten Start an der Medizinischen Universität Graz und viel Erfolg und Freude bei Ihrer Tätigkeit.

Der Rektor der Medizinischen Universität Graz,

**Univ.-Prof. Dr. med. univ. Josef Smolle**

**P.S.: Besprechen Sie die Einführungsunterlagen bitte am ersten Arbeitstag mit Ihrer/m Vorgesetzten.**



## Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS.....	3
A) DER ERSTE ARBEITSTAG .....	5
B) STRUKTURIERTER EINSCHULUNGSPLAN FÜR DAS ERSTE HALBE JAHR.....	6
C) FEEDBACKBOGEN FÜR DIE PERSONALENTWICKLUNG.....	9
D) FEEDBACKBOGEN FÜR IHRE ORGANISATIONSEINHEIT.....	10
1. DIE GESCHICHTE DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ (MED UNI GRAZ):.....	11
2. DIE MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ (MED UNI GRAZ) .....	12
2.1. Die Aufgaben der Med Uni .....	12
2.1.1. Studium und Lehre .....	13
2.1.2. Forschung.....	14
2.1.3. Medizin und PatientInnenversorgung.....	15
2.2. Leitbild .....	16
2.3. Organisationsstruktur der Medizinischen Universität Graz.....	18
2.3.1. Das Rektorat.....	18
2.3.2. Kliniken und Institute .....	20
2.3.3. Gremien.....	26
2.3.4. Lagepläne.....	30
3. DIES & DAS .....	33
3.1. Richtlinien der Med Uni.....	33
3.2. Betriebsvereinbarungen .....	33
3.3. Interne Weiterbildung und Betriebliche Gesundheitsförderung.....	33
3.4. MEDonline.....	34
3.5. Webservice.....	35
3.6. Restaurants und Cafes .....	35
3.7. Einkaufsmöglichkeiten und Einrichtungen .....	35
4. KOMMUNIKATION .....	36
4.1. Corporate Design.....	36



4.2 Aussendungen und Veranstaltungen .....	37
5. VERGÜNSTIGUNGEN FÜR BEDIENSTETE.....	40
6. GELBE SEITEN - WICHTIGE TELEFONNUMMERN VON A-Z .....	42
Arbeitsmedizin.....	42
Audio Visuelles Medien Service .....	42
Bibliothek (Entlehnung von Literatur) .....	43
Behindertenvertrauenspersonen.....	43
Broschürendruck/Plotterdruck.....	43
Corporate Design .....	43
Einkauf (Beschaffung).....	44
E-Mail-Account.....	44
Formulare .....	45
Gesundheitsförderung – Med Uni in BEWEGUNG .....	45
IT-Serviceline .....	45
Job & Karriere .....	46
Kinderbetreuung an der Med Uni Graz .....	46
SAP.....	47
SERVICESTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND/ODER CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN ..	48
Schreibutensilien im Med Uni Design .....	48
Umleitung Emails .....	48
Vergünstigungen.....	49
Visitenkarten Online-Bestellung.....	49
Zukunftssicherung.....	49
BEILAGE: HILFE BEI MOBBING, BURNOUT ETC. ....	50



## A) Der erste Arbeitstag

Der erste Arbeitstag ist geprägt von neuen Informationen und Eindrücken. Damit Sie eine strukturierte Begleitung erhalten, wird **Ihnen Ihr/e Vorgesetzte/r eine/n Patin/Paten** nennen, die/der Sie in der Anfangszeit begleitet. PatInnen erhalten über unten stehenden Link eine Checkliste, die jederzeit um organisationseinheitsspezifische Informationen ergänzt werden kann.

Im wissenschaftlichen und/oder klinischen Bereich sollte nach 6 Monaten die weiterführende Betreuung von FachtutorInnen übernommen werden, welche vor allem bei fachlichen Fragen mit Rat u. Tat zur Seite stehen.

Name der Patin/des Paten (Betreuung im ersten halben Jahr)

Downloadunterlagen für PatInnen/Sekretariat unter: <http://www.medunigraz.at/1609>

Im wissenschaftlichen/klinischen Bereich: Name des/der FachtutorIn (übernimmt nach 6 Einführungsmonaten, dh nach der Betreuung durch PatInnen - weiterführende, fachliche Betreuung z.B. bei Wechsel in Arbeitsgruppen)

### CHECKLISTE für den ersten Tag an der Medizinischen Universität Graz (gemeinsam mit direkter/m Vorgesetzter/m)

Dienstvertrag wurde vor Arbeitsantritt ausgehändigt

Sollten Sie Ihre Daten (Adresse, Bankverbindung etc.) nicht bzw. noch nicht vollständig in der Abteilung Personalmanagement gemeldet haben, so holen Sie dies bitte nach. (Wartingergasse 43/12. Stock, [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at), TelNr.: 385-74001)

Arbeitsmedizinisches Beratungsgespräch für alle Bediensteten: (Kontaktaufnahme vorab telefonisch, Tel.: 385-14964)

Zeiterfassung wurde von der/m Vorgesetzten erklärt.

Med Uni Graz (und ggfls. LKH-Klinikum) E-Mail-Adresse wurde angelegt

Eine Stellen- bzw. Arbeitsplatzbeschreibung wurde erstellt, mit Vorgesetzter/m besprochen und unterschrieben

Am Ende des ersten Tages wurden die ersten Eindrücke mit Ihrer/m Vorgesetzten besprochen und offene Fragen geklärt. (Was machen Sie morgen und in den nächsten Tagen?)



## B) Strukturierter Einschulungsplan für das erste halbe Jahr

Auf dieser Liste werden alle notwendigen Schulungen und die zu durchlaufenden Abteilungen in der Einarbeitungsphase geplant. Planen Sie gemeinsam mit Ihrer/m Vorgesetzten. (Beachten Sie dabei auch das Programm der Internen Weiterbildung).

<b>Stellenbezeichnung:</b>
<b>Name StelleninhaberIn:</b>

Bezeichnung der Maßnahme	Termin/ Dauer	Ziel/Erlernte Fähigkeiten	Verantwortliche/r Name/Unterschrift
Allg. Sicherheitsunterweisung durch Sicherheitsfachkraft (s. Seite 51) oder durch Vorgesetzte*	Innerhalb der ersten Woche:	Grundlegende Kenntnisse zu Sicherheit und Gesundheitsschutz	
Arbeitsplatzbezogene Sicherheitsunterweisung durch Vorgesetzte/n*	Innerhalb der ersten Woche:	Arbeitsplatzbezogene Kenntnisse zu Sicherheit und Gesundheitsschutz	

\* Sollten Vorgesetzte noch Fragen haben, bitte sich mit der Sicherheitsfachkraft (s. Seite 51) abzustimmen.

**Nach 6 Monaten führt die/der direkte Vorgesetzte (ggfls. auch AG-LeiterIn) erstmals ein strukturiertes periodisches MitarbeiterInnengespräch mit der/m neuen MitarbeiterIn durch.**

Kopie ergeht 1x an Vorgesetzte/r, 1 an x StelleninhaberIn, 1x an alle durchführenden Personen in der Organisationseinheit



## Interne Weiterbildungsmaßnahmen im ersten Jahr

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrer/m Vorgesetzten ein maßgeschneidertes, kompaktes Einschulungsprogramm zusammen. Beachten Sie die **aktuellen** Angebote der Internen Weiterbildung.

BASICS FÜR ALLE MITARBEITERINNEN	DETAILS	GEPLANT AM (TERMIN)
<b>EINFÜHRUNG</b>		
Einführung Neue/r MitarbeiterInnen (Basis für Ihren erfolgreichen Start – Grundzüge der Organisation, AnsprechpartnerInnen, Organisatorisches) – 2 h	Verpflichtung für alle MitarbeiterInnen	
	Monat 1-2	
Rundgang im Zentrum für Medizinische Forschung (ZMF), Stiftingtalstr. 24, 8010 Graz – max. 2h	Verpflichtung für alle MitarbeiterInnen	
	Monat 1-12	
<b>ARBEITSSICHERHEIT</b>		
Schulungen/Anweisungen rund um das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Alle, die es auf Grund der Arbeitsinhalte betrifft	
	Bei Arbeitsantritt	
<b>EDV/IT</b>		
Einführung MEDonline (Internes IT-System) – siehe: <a href="http://www.medunigraz.at/medonline">http://www.medunigraz.at/medonline</a>	Für alle MitarbeiterInnen	
	Monat 1-6	
Workshop I GroupWise-Client (Grundfunktionen d. E-mail Programms der Med Uni) – Computer Based Training unter: <a href="http://www.medunigraz.at/it-schulungen/groupwise/">http://www.medunigraz.at/it-schulungen/groupwise/</a>	Für alle MitarbeiterInnen	
	Monat 1-6	
<b>FÜHRUNGSKRÄFTE</b>		
Basismodul FÜHRUNG – 1 Tag	Verpflichtung für neue Führungskräfte	
	möglichst zu Beginn	
Aufbaumodule Führung	Verpflichtung für neue Führungskräfte	
	1. bis 3. Jahr	
Alle Führungskräfte nehmen an Schulungen zu Themen des Dienstrechts, der Arbeitszeiten und an speziellen Informationsveranstaltungen für Führungskräfte teil.		



<b>WISSENSCHAFTERINNEN</b>		
Terminvereinbarung im <b>Zentrum für Medizinische Forschung</b> (Rundgang, Erklärung der Gerätschaften mit Fr. Mag. <sup>a</sup> Daniela Kleinschek, Tel.Nr.: 385-73000, <a href="mailto:daniela.kleinschek@medunigraz.at">daniela.kleinschek@medunigraz.at</a> )	<b>Verpflichtung</b> alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, die im ZMF tätig werden	
	Monat 1-6	
Basismodul <b>FORSCHUNG</b> – 1 Tag	<b>Verpflichtung</b> neue wissenschaftliche MitarbeiterInnen	
	Monat 7-12	
Aufbaumodule Forschung	Für alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen	
	<i>1. bis 3. Jahr</i>	
Geräteerschulungen (individuell nach Bedarf)	Alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen	
	<i>sofort bei Bedarf</i>	
<b>LEHRE</b>		
Basismodul <b>LEHRE</b> – 1 Tag	<b>Empfehlung</b> für neue Lehrende	
	Monat 1-12	
Aufbaumodule Lehre	<b>Empfehlung</b> für Lehrende	
	Innerhalb 1.-3. Jahr	

**Im Sinne einer lernenden Organisation gehört laufende Weiterbildung sowie die aktive Weitergabe von Wissen zum Anforderungsprofil jeder Stelle.**



### c) FEEDBACKBOGEN für die Personalentwicklung

Mit Hilfe dieses Feedbackbogens wollen wir mehr über Ihre Eindrücke aus der Einführungsphase erfahren. Die Ergebnisse des Bogens bleiben streng vertraulich und dürfen nur von der Personalentwicklung eingesehen werden. Scheuen Sie sich nicht, uns auf Verbesserungspotential aufmerksam zu machen. Sie können diesen Bogen während Ihrer Einarbeitungszeit ausfüllen bzw. vervollständigen. Bitte übermitteln Sie diesen Bogen **nach ca. einem halben Jahr** bzw. nach Ihrem ersten strukturierten MitarbeiterInnengespräch der Personalentwicklung. (E-Mail: [personalentwicklung@medunigraz.at](mailto:personalentwicklung@medunigraz.at)); oder via Hauspost an die Personalentwicklung senden.

Wie bewerten Sie den Umgang mit Ihrer Bewerbung sowie das Aufnahmeverfahren an der Med Uni Graz?	Schulnotensystem Sehr gut <input type="checkbox"/> Gut <input type="checkbox"/> Befriedigend <input type="checkbox"/> Genügend <input type="checkbox"/> Nicht genügend <input type="checkbox"/>
Wie bewerten Sie die Einführungsveranstaltung für neue MitarbeiterInnen (effiziente und wertschätzende Vermittlung von grundsätzlichen organisatorischen Informationen, Identifikation mit Kernaufgaben der Medizinischen Universität Graz)	Schulnotensystem Sehr gut <input type="checkbox"/> Gut <input type="checkbox"/> Befriedigend <input type="checkbox"/> Genügend <input type="checkbox"/> Nicht genügend <input type="checkbox"/>
Erster Arbeitstag: Waren Ihr Arbeitsplatz, PC, Ihre Arbeitsmittel etc. vorbereitet und eingerichtet?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Hatten Sie eine Unterweisung hinsichtlich Sicherheit und Gesundheitsschutz?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Wie sehr hat man sich in den ersten Wochen um Ihre Einarbeitung bemüht?	Schulnotensystem Sehr gut <input type="checkbox"/> Gut <input type="checkbox"/> Befriedigend <input type="checkbox"/> Genügend <input type="checkbox"/> Nicht genügend <input type="checkbox"/>
Entspricht die Arbeit Ihren Wünschen und Vorstellungen?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> TEILWEISE <input type="checkbox"/> NEIN
Insgesamt verlief meine Einführungsphase (=ersten 6 Monate)	Schulnotensystem Sehr gut <input type="checkbox"/> Gut <input type="checkbox"/> Befriedigend <input type="checkbox"/> Genügend <input type="checkbox"/> Nicht genügend <input type="checkbox"/>
Als neue/r MitarbeiterInnen haben Sie noch einen unverfälschten Blick auf interne Abläufe und Prozesse. Wo ist Ihnen Verbesserungs-/Einsparungs- bzw. Optimierungspotential aufgefallen?	
<b>Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihre Bemühungen.</b>	

1x an die Personalentwicklung



## D) FEEDBACKBOGEN für Ihre Organisationseinheit

Kann auch gemeinsam mit der/m PatIn ausgefüllt werden.

Wie sehr hat man sich während der letzten Wochen in Ihrer Organisationseinheit um Ihre Einarbeitung bemüht?	Schulnotensystem Sehr gut <input type="checkbox"/> Gut <input type="checkbox"/> Befriedigend <input type="checkbox"/> Genügend <input type="checkbox"/> Nicht genügend <input type="checkbox"/>
Erster Arbeitstag: Waren Ihr Arbeitsplatz, PC, Ihre Arbeitsmittel etc. vorbereitet und eingerichtet?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Hatten Sie eine Unterweisung hinsichtlich Sicherheit und Gesundheitsschutz?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Entspricht die Arbeit Ihren Wünschen und Vorstellungen?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> TEILWEISE <input type="checkbox"/> NEIN
Insgesamt verlief meine Einführungsphase (=ersten 6 Monate) in meiner Organisationseinheit	Schulnotensystem Sehr gut <input type="checkbox"/> Gut <input type="checkbox"/> Befriedigend <input type="checkbox"/> Genügend <input type="checkbox"/> Nicht genügend <input type="checkbox"/>
Bitte um <b>konkrete</b> Anregungen und Verbesserungsvorschläge für Ihre Organisationseinheit:	
<b>Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihre Bemühungen.</b>	

1 x an Vorgesetzte/n

## 1. Die Geschichte der Medizinischen Universität Graz (Med Uni Graz):

### Eine junge Universität mit langer Tradition

Erzherzog Karl II  
(Bildquelle: Wikipedia)



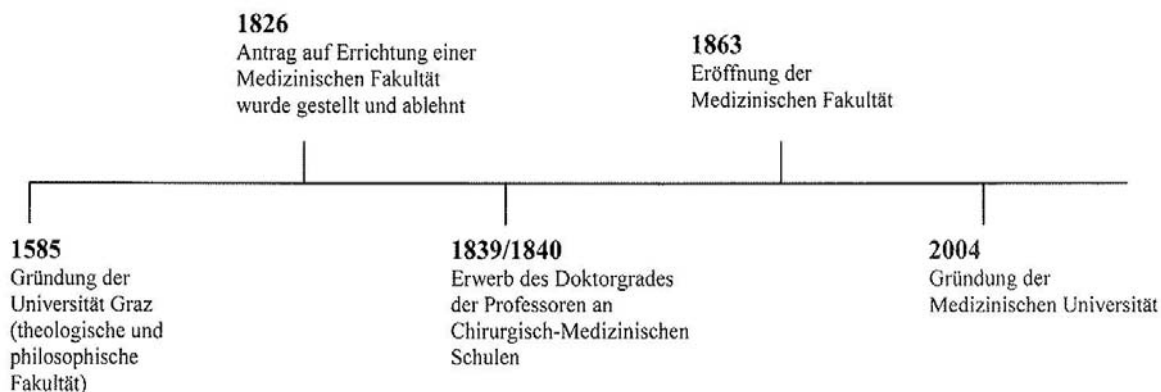
Die Medizinische Universität Graz besteht eigenständig seit **1. Jänner 2004**, weshalb die Entstehungsgeschichte zuvor die Geschichte der Karl-Franzens-Universität Graz ist. Diese wurde vom innerösterreichischen Habsburger Erzherzog Karl II am 1. Jänner 1585 mit einer theologischen und philosophischen Fakultät begründet. Mehrmals wurde daraufhin angestrebt, eine Juridische und eine Medizinische Fakultät anzugliedern, was immer wieder an der Finanznot der Länder scheiterte.

In der Zwischenzeit wurde die Universität in ein Lyzeum umbegründet. 1826 erging abermals ein Gesuch der Steirischen Stände und der Stadt Graz mit der Bitte, die Lehranstalt wieder zur Universität zu erheben und diese mit der Errichtung einer Medizinischen Fakultät zu vervollständigen.

Die Notwendigkeit einer Medizinischen Fakultät wurde mit einem massiven Mangel an Ärzten in der Region begründet. Erstaunlicherweise schloss sich gerade das damalige Rektorat des Lyzeums unter Ferdinand von Schöller diesem Begehren nicht an.

Im Jahr 1833 wurde vom Kaiser ein neuer Organisationsentwurf genehmigt: ab dem Studienjahr 1839/40 verpflichtender Erwerb des Doktorgrades der Professoren an Chirurgisch-Medizinischen Schulen und Eröffnung eines neuen Anatomiegebäudes im Jahre 1843. Großzügige Spenden von Land und Stadt sowie der Steiermärkischen Sparkasse beseitigten das große Hindernis „Finanznot“. Am 31. August 1863 ernannte der Kaiser die neuen Professoren. Wie geplant wurde auch die Medizinische Fakultät am 14. und 15. November 1863 feierlich eröffnet.

Erst am 1. Jänner 2004 wurde die Medizinische Fakultät vom Bund aus der Karl-Franzens-Universität Graz ausgegliedert und als eigenständige Universität etabliert.



### Überblick der Entstehungsgeschichte der Medizinischen Universität Graz:

## 2. Die Medizinische Universität Graz (Med Uni Graz)

### 2.1. Die Aufgaben der Med Uni

Zu den zentralen Aufgaben der Medizinischen Universität Graz zählen Lehre und Ausbildung nach hohen standardisierten Vorgaben, Forschung auf internationalem Niveau und die kontinuierliche Verbesserung der Spitzenmedizin. Rund **1.800 MitarbeiterInnen** sind permanent an unserer Medizinischen Universität Graz beschäftigt; hinzu kommen rund **400-500 MitarbeiterInnen**, die großteils befristet in Projekten arbeiten.

Bei all diesen Interessen orientiert sich die Universität an dem **Bio-Psycho-Sozialen-Modell**. Körperliche, psychische (seelische) und soziale Faktoren wirken zusammen, wenn es um Gesundheit, aber auch, wenn es um Krankheit geht. Diese Faktoren sind aus heutiger Sicht auf das Engste miteinander verbunden. Damit soll ausgedrückt werden, dass körperliche, psychische und soziale Prozesse immer miteinander in Beziehung stehen. An der Medizinischen Universität Graz steht deshalb der Mensch in seiner Ganzheit im Zentrum und nicht das Symptom.



### 2.1.1. Studium und Lehre

Das Studienangebot der Medizinischen Universität Graz wird von ca. **5.000 Studierenden pro Jahr** in Anspruch genommen, davon gibt es jährlich ungefähr **350 AbsolventInnen**. Weitere Infos zu der Postgraduate School finden Sie unter <http://www.medunigraz.at/ulq>

#### Studium:

- Diplomstudium Humanmedizin
- Diplomstudium Zahnmedizin
- Rigorosenstudium Medizin
- Doktoratsstudium der Medizinischen Wissenschaft
- Bachelorstudium Gesundheits- und Pflegewissenschaft
- PhD - Studium
- Masterstudium Gesundheits- und Pflegewissenschaft

#### POSTGRADUATE SCHOOL- Hochwertige Universitätslehrgänge im Gesundheitsbereich

#### **Masterlehrgänge**

- Master of Public Health (MPH)
- Master in kardiorespiratorischer Physiotherapie (MSc)
- Universitätslehrgang für Ärztinnen und Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst (Master of Advanced Studies - MAS)
- Master of Science in angewandter Ernährungsmedizin (MSc)
- Master of Science in Dermoscopy and Preventive Oncology

#### **Abschluss Akademische/r**

- Interdisziplinäre Frühförderung & Familienbegleitung
- Breast Care Nurse
- Sonderausbildung in der Anästhesiepflege
- Sonderausbildung in der Kinderintensivpflege
- Sonderausbildung in der Intensivpflege
- Sonderausbildung in der Pflege bei Nierenersatztherapie
- Sonderausbildung in der Pflege im Operationsbereich
- Medizinische Genetik
- Academic expert in Dermoscopy and Preventive Dermatoonology
- Sonderausbildung in der Krankenhaushygiene
- Weiterbildung Mittleres Pflegemanagement

#### **Universitätslehrgänge mit Abschlusszeugnis der Universität:**

- Universitätslehrgang für Medizinische Führungskräfte
- Universitätslehrgang Klinische Prüffärztin/Klinischer Prüfarzt
- Universitätslehrgang Clinical Trial Specialist
- Universitätslehrgang Dermoscopy (E-Learning Lehrgang)
- Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum



## 2.1.2 Forschung

Neben der Lehre ist die Forschung eine der **Kernaufgaben einer Universität**. Forschung wird im Zusammenwirken des wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Personals, sowohl an nicht-klinischen Einheiten (Instituten), klinischen Einheiten (Kliniken, Klinischen Abteilungen und Gemeinsamen Einrichtungen) aber auch im **Zentrum für Medizinische Forschung (ZMF)** betrieben. Das **ZMF** wurde im Jahr 2004 gegründet und stellt mit rund 4.100 m<sup>2</sup> die größte zusammenhängende Forschungsfläche an der Med Uni dar.

Der Bogen der Forschung spannt sich von der Planung (inkl. Drittmittelwerbung), über die Durchführung (inkl. Publikation der Ergebnisse), Leistungsdarstellung und –dokumentation bis hin zur Forschungsverwertung (Bsp. Patente, Lizenzen).

Die Organisationseinheit für **Forschungsmanagement** betreut und begleitet unsere Forscherinnen und Forscher auf diesem Weg. Die MitarbeiterInnen des Forschungsmanagement unterstützen ForscherInnen mit gezielter Information und Beratung sowie bedarfsorientierter Unterstützung bei der Beantragung und Abwicklung von Forschungs- und Technologieverwertungsprojekten.

Weitere Informationen dazu sowie alle Ansprechpersonen und Kontaktdaten finden Sie unter [http://www.medunigraz.at/team\\_ofom](http://www.medunigraz.at/team_ofom) sowie unter <http://www.medunigraz.at/forschungsmanagement>

Forschungsleistungen (u.a. Publikationen, Drittmittelwerbungen, Patente) stellen ganz wesentliche Parameter für den „Stellenwert einer Universität“ im nationalen und internationalen Rahmen dar. Zur Leistungsdarstellung (Internet, Wissensbilanz,...) aber auch zum internen und externen Informationsmanagement (inklusive Forschungsevaluierung und leistungsorientierter Mittelvergabe) dient die Forschungsdatenbank (Forschungsportal) der Med Uni Graz.

Aus diesen Gründen ist der pro-aktive Umgang mit dem Forschungsportal (Datenerfassung, Datenkorrektur) für alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Medizinischen Universität Graz unerlässlich. Nur jene Daten, die korrekt und zeitgerecht erfasst wurden, können Berücksichtigung finden (u.a. Wissensbilanz, Mittelverteilung).

### **Deadlines zur Datenerfassung:**

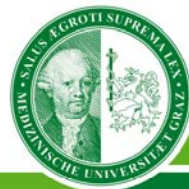
Grundsätzlich gilt, dass Forschungsleistungen durch die Forschenden **idealerweise laufend** erfasst werden sollten, **zumindest aber** zu folgenden Deadlines vervollständigt werden müssen:

- 1. Oktober jährlich**
- 15. Februar jährlich**

***Nur damit ist gewährleistet, dass Ihre Leistungen Berücksichtigung finden!***

**Link zur Erfassung von Forschungsdaten:** [http://forschung.medunigraz.at/fodok/fodok\\_neu.anmelden](http://forschung.medunigraz.at/fodok/fodok_neu.anmelden)

Benutzername: MEDonline-Benutzername (bsp. o\_Musterfrau)  
Passwort: MEDonline-Passwort



**Link zur öffentlichen Sicht:**

<http://forschung.medunigraz.at>

Weitere Informationen zur Forschungsdatenbank finden Sie nach Ihrem LOGIN auf der Startseite unter dem Punkt „Dokumente zur Datenerfassung“ bzw. in den „Frequently Asked Questions (FAQ)“.

**Kontakt:** Doz. Dr. Peter Schaffer, TelNr.: +43 (0)316 385-72027 [peter.schaffer@medunigraz.at](mailto:peter.schaffer@medunigraz.at)

### 2.1.3 Medizin und PatientInnenversorgung

Das LKH-Univ.-Klinikum Graz ist (u.a. neben dem LKH Klagenfurt, der Privatklinik Althofen, dem Geriatrischen Gesundheitszentrum Graz, dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in St.Veit/Glan sowie Graz-Eggenberg, dem LKH Villach und dem Krankenhaus der Elisabethinen in Graz) das wichtigste Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Graz. Sowohl die Ausbildung der Studierenden als auch die Forschung der Medizinischen Universität Graz findet zu einem wesentlichen Teil am LKH-Univ.-Klinikum statt. Das LKH-Univ.-Klinikum wird von der KAGES, der Steirischen Krankenanstalten GmbH, betrieben.

Im Bereich der Spitzenmedizin und PatientInnenversorgung arbeitet die Med Uni Hand in Hand mit der Steiermärkischen Krankenanstalten GmbH (KAGES). Die Med Uni unterstützt die PatientInnenversorgung mit dem Know-How ihrer MitarbeiterInnen und mit finanziellen Mitteln.



## 2.2 Leitbild

Bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben richtet sich die Medizinische Universität Graz nach Ihrem Leitbild.

### Leitsätze zur Lehre

- Wir folgen in der Lehre der Konzeption einer an den Bedürfnissen der Studierenden orientierten Ausbildung durch den Einsatz innovativer Konzepte und Methoden und ermöglichen den Studierenden, die für den Arztberuf notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen zu erwerben.
- Wir führen unsere Studierenden in die Methodik einer wissenschaftlichen Arbeits- und Vorgangsweise ein.
- Wir bieten postgraduelle Aus- und Fortbildung auf höchstem Niveau.
- Wir unterstützen unsere Mitarbeiter durch entsprechende Aus- und Weiterbildung zu einer qualitativ hochwertigen Lehre.

### Leitsätze zur Forschung

- Wir ermutigen unsere MitarbeiterInnen zur Beteiligung an Forschung & Entwicklung und unterstützen sie durch Einführung in wissenschaftliche Methoden und Vorgangsweisen.
- Durch gezielte Förderung ausgewählter Forschungsgebiete erreichen wir international beachtete Spitzenleistungen.
- Wir betreiben Forschung auf international anerkanntem Niveau und positionieren uns als "Centre of Excellence" im Europäischen Forschungsraum.

### Leitsätze zur Krankenbetreuung

- Unser ärztliches Handeln erfolgt unter Einbindung und Respektierung des Willens der erkrankten Menschen und unter Bedachtnahme auf deren soziales Umfeld.
- Unser ärztliches Handeln beinhaltet die Förderung des Gesundheitsbewusstseins in Selbstverantwortung, um Krankheiten zu vermeiden.
- Wir arbeiten interdisziplinär um auf dem aktuellen Stand des Wissens und der medizinischen Möglichkeiten Gesundheitsdienstleistungen zu erbringen.
- Wir bieten unseren PatientInnen spitzenmedizinische diagnostische Verfahren und Behandlungsmethoden.

### Generelle Leitsätze

- Wir sehen Menschlichkeit und ethisch moralische Grundsätze als Richtschnur unseres Handelns in Lehre, Forschung und Krankenbetreuung.
- Wir motivieren unsere MitarbeiterInnen zum Tragen von Verantwortung.
- Wir richten besonderes Augenmerk auf eine professionelle Personalentwicklung.
- Wir nützen die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen effizient und verantwortungsvoll.



## Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik

- ▶▶ Unsere MitarbeiterInnen sind unser wertvollstes Gut. Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung bedeuten für uns, Bedingungen zu schaffen, um das körperliche, geistige und soziale Wohlbefinden für unsere MitarbeiterInnen zu erhalten bzw. zu verbessern.
- ▶▶ Mit allen uns verfügbaren Mitteln sorgen wir dafür, die in unserer Organisation befindlichen Menschen vor Unfällen zu bewahren, aber auch unsere Einrichtungen vor Schäden zu schützen.
- ▶▶ Unsere Zielsetzung ist es, keine Verletzungen, berufsbedingte Erkrankungen und Sachschäden zu erleiden.
- ▶▶ Sicherheit und Gesundheitsschutz konsequent leben hat daher für uns oberste Priorität.
- ▶▶ Jede Arbeit kann und muss sicher durchgeführt werden, im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen und unter Einhaltung aller relevanten nationalen und internationalen Normen.
- ▶▶ Das Rektorat sowie alle Führungskräfte haben die Verantwortung ein sicheres Arbeitsumfeld für alle Personen, die sich in ihrem Bereich befinden, zu schaffen.
- ▶▶ Jede Mitarbeiterin/jeder Mitarbeiter ist für seine eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer verantwortlich. Sicheres Arbeiten ist eine Grundbedingung des Arbeitsverhältnisses.
- ▶▶ Jede Vorgesetzte/jeder Vorgesetzte und alle MitarbeiterInnen sind ein positives Vorbild für sicheres Arbeiten.
- ▶▶ MitarbeiterInnen von Fremdfirmen sind vertraglich verpflichtet, unsere Sicherheitsregeln und Richtlinien einzuhalten.
- ▶▶ Wir beziehen betroffene Parteien in unsere Sicherheitsbelange ein.
- ▶▶ Begehungen, Meldungen von Beinaheunfällen und Vorfallsanalysen sind wesentliche Managementaufgaben um das Sicherheitsbewusstsein aller zu erhöhen.
- ▶▶ Schulungen, offene Kommunikation und Vorschläge von MitarbeiterInnen gewährleisten eine kontinuierliche Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit an der Medizinischen Universität Graz.
- ▶▶ Wir sind dem Schutze der Umwelt verpflichtet und gehen daher sorgsam mit Rohstoffen um, schonen natürliche Ressourcen und reduzieren betriebliche Emissionen.
- ▶▶ Durch unsere klar strukturierten Abläufe sichern wir die Einhaltung aller umweltrechtlichen Vorgaben und betreiben einen nachhaltigen Umweltschutz mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung.
- ▶▶ Wir ermutigen aufgeschlossenes und innovatives Denken. Jede einzelne Mitarbeiterin/jeder einzelne Mitarbeiter und alle Studierenden der Med Uni Graz können ihren persönlichen Beitrag zum nachhaltigen Umweltschutz leisten.
- ▶▶ Das aktive Betreiben von kontinuierlichen Verbesserungsprozessen ermöglicht es uns, unsere herausragende Stellung als Medizinische Universität langfristig zu sichern.



### 2.3. Organisationsstruktur der Medizinischen Universität Graz

Die Medizinische Universität besteht derzeit aus **20** Universitätskliniken (insgesamt **40** klinischen Abteilungen), **16** Instituten und **4** nicht-wissenschaftliche Organisationseinheiten und **8** Gremien. Die obersten Leitungsorgane sind das Rektorat, der Universitätsrat und der Senat.

#### 2.3.1 Das Rektorat

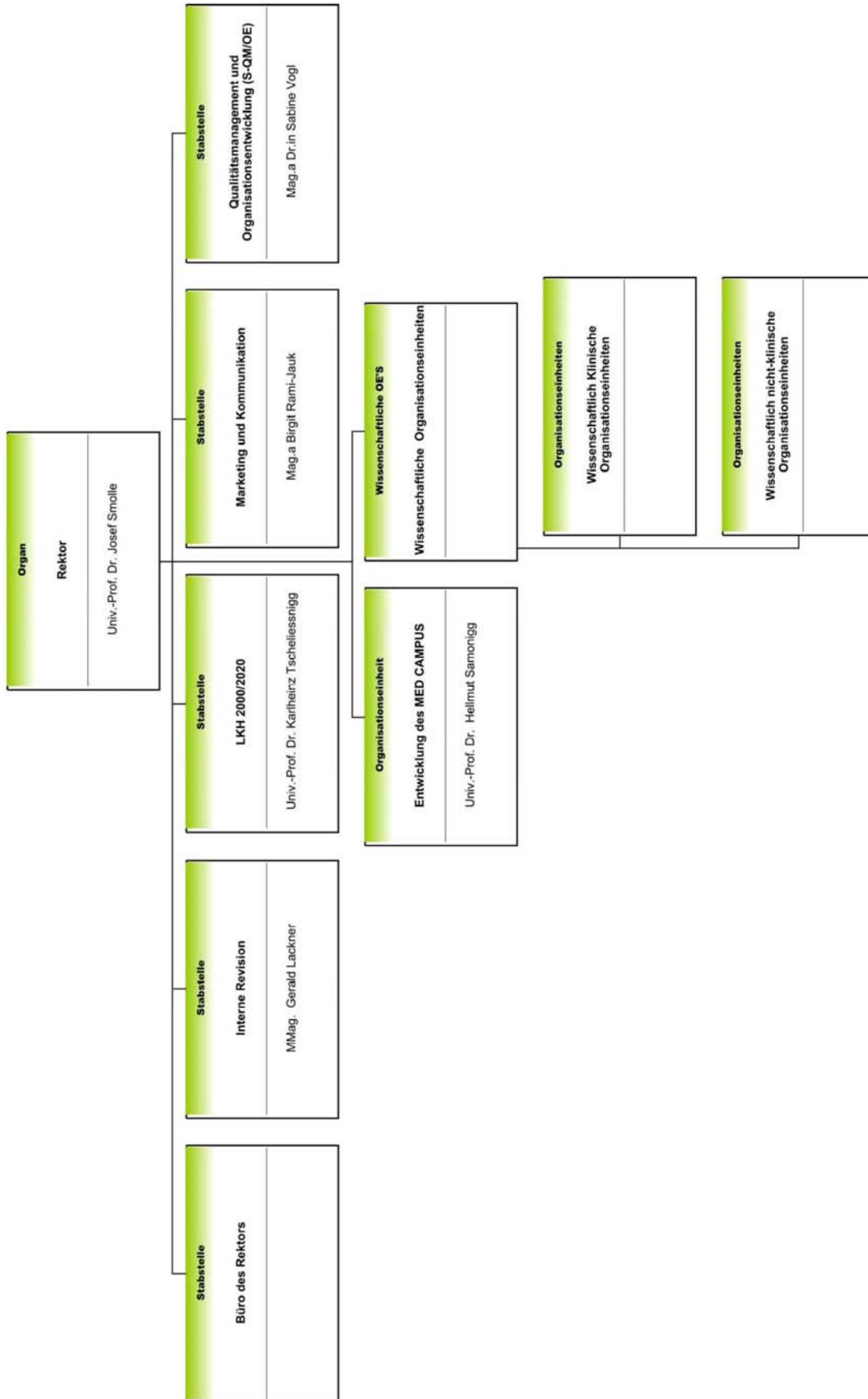
Das Rektorat ist das zentrale Leitungsorgan und besteht aus der/dem RektorIn und ihren/seinen VizerektorInnen. Das Rektorat hat eine Funktionsdauer von **4** Jahren.

##### *Die/der RektorIn*

Die/der RektorIn ist Vorsitzende/r des Rektorats und oberstes Organ der Universität. Er/Sie hat die oberste Dienstaufsicht über das gesamte Personal der Universität.

##### **Aufgaben und Geschäftsbereiche des Rektors**

- Leitung des Amtes der Universität
- Verhandlung und Abschluss der Leistungsvereinbarungen mit der/m verantwortlichen Bundesministerin oder dem Bundesminister
- Ausübung der Funktion der oder des obersten Vorgesetzten des gesamten Universitätspersonals
- Vorsitzende/r sowie Sprecher/in des Rektorats
- Erstellung eines Vorschlags für die Wahl der Vizerektorinnen und Vizerektoren
- Abschluss des Arbeitsvertrages mit den Vizerektorinnen und Vizerektoren
- Auswahlentscheidung aus Besetzungsvorschlägen der Berufungskommissionen für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren
- Führung von Berufungsverhandlungen
- Abschluss von Arbeits- und Werkverträgen
- Erteilung von Vollmachten





### 2.3.2. Kliniken und Institute

#### *Organisationseinheiten im klinischen Bereich („Kliniken“)*

- Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Universitäts-Augenklinik
- Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin
- Universitätsklinik für Chirurgie
- Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie
- Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Universitätsklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- Universitätsklinik für Innere Medizin
- Universitätsklinik für Kinderchirurgie
- Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
- Universitätsklinik für Neurochirurgie
- Universitätsklinik für Neurologie
- Universitätsklinik für Orthopädie
- Universitätsklinik für Psychiatrie
- Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie
- Universitätsklinik für Radiologie
- Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie
- Universitätsklinik für Unfallchirurgie
- Universitätsklinik für Urologie
- Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Klinisches Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik
- Gemeinsame Einrichtung für Klinische Immunologie
- Gemeinsame Einrichtung für Klinische Psychosomatik
- Gemeinsame Einrichtung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie (still gelegt)

#### *Wissenschaftliche nicht-klinische Organisationseinheiten*

- Zentrum für Theoretische Klinische Medizin I  
Institut für Anatomie  
Institut für Gerichtliche Medizin  
Institut für Pathologie

- Zentrum für Theoretische Klinische Medizin II  
Institut für Humangenetik  
Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin  
Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie



- Zentrum für Molekulare Medizin  
Institut für Molekularbiologie und Biochemie  
Institut für Pathophysiologie und Immunologie  
Institut für Zellbiologie, Histologie und Embryologie

- Zentrum für Physiologische Medizin  
Institut für Biophysik  
Institut für Physiologische Chemie  
Institut für Physiologie

- nicht-zentrumsgebundene Institute  
Institut für Biomedizinische Forschung  
Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation  
Institut für Pflegewissenschaft  
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie

**Kontakt:** Büro des Rektors, Auenbruggerplatz 2  
(LKH-Univ.-Klinikum Eingangszentrum), 4. Stock, 8036 Graz,  
Fr. Beatrix Scherr  
TelNr.: +43 (0)316 385-72011, Fax: +43 (0)316 385-72030,  
E-Mail: [rektor@medunigraz.at](mailto:rektor@medunigraz.at)

Web: <http://www.medunigraz.at/rektor>

## Vizerektorin für Forschung



**Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> h.c.  
Irmgard Lippe**

Die Vizerektorin für Forschung ist verantwortlich für den Bereich Forschung im Allgemeinen und Forschungsmanagement und Forschungsinfrastruktur im Besonderen.

Forschungsmanagement bedeutet in erster Linie aktive Unterstützung der Forscherinnen und Forscher bei der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten (FWF, OeNB, EU-Projekte etc). Weiters werden unsere Forscherinnen und Forscher bei der Verwertung ihrer Forschungsergebnisse und Technologien in Form von Patentierungen, Lizenzierungen und Firmengründungen beraten und begleitet.

Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit Firmen und vor allem der Aufbau sowie Ausbau von nationalen und internationalen Forschungs Kooperationen. Wir wollen größtmögliche, breite Unterstützung bieten und damit eine administrative Entlastung der ForscherInnen erreichen.

Forschung hat sehr viel mit Neugier und Kreativität zu tun. Mit einem forschereInnenfreundlichen Umfeld können wir dazu beitragen, dass sich die ForscherInnen ihrer eigentlichen Aufgabe und Leidenschaft - nämlich der Forschung - widmen können. Kurzfristige sowie langfristige Strategien werden entwickelt und umgesetzt, um eine optimale Forschungsinfrastruktur für die Gegenwart und auch für die Zukunft zu schaffen.

Ein erklärtes Ziel dieses Vizerektorats ist es, einen Beitrag zur Steigerung der Forschungs- und insbesondere der Drittmittelaktivitäten zu leisten, die Forschungslandschaft um Stärkefelder zu gruppieren und zu beleben. ForscherInnen der Med Uni werden für ihre wissenschaftlichen Aktivitäten durch leistungsorientierte Mittelvergabe angespornt und belohnt.

**Kontakt:** Büro der Vizerektorin für Forschung

Auenbruggerplatz 2/4, 8036 Graz

TelNr.: +43 (0)316 385-72012, Fax: +43 (0)316 385-72030

Web: <http://www.medunigraz.at/784>

## Vizektor für Studium und Lehre



**O.Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat.  
Gilbert Reibnegger**

Die Hauptaufgabe des Vizerektors für Studium und Lehre ist die organisatorische und administrative Sicherstellung eines reibungslosen Lehr- und Studienbetriebes. Dies umfasst auch das Qualitätsmanagement im Bereich Studium und Lehre. Sowohl die drei Grundstudien Humanmedizin, Zahnmedizin und Gesundheits- und Pflegewissenschaft als auch die beiden Doktoratsstudiengänge (PhD-Studium Molecular Medicine und Doktoratsstudium der Medizinischen Wissenschaft) und der postgraduale Bereich der Universitätslehrgänge, Workshops, Kurse etc. fallen in den Zuständigkeitsbereich des Vizerektors.

Daneben obliegt ihm die strategische Weiterentwicklung des Lehr- und Studienangebots. Besonders hier ist ein kooperatives Zusammenwirken mit dem Senat und den zuständigen Studienkommissionen erforderlich. Die Pflege und der weitere Ausbau der internationalen Kooperationen und Aktivitäten im Studierenden- und Lehrendenbereich stellen eine weitere Aufgabe für den Vizerektor für Studium und Lehre dar.

Da die Zulassung von Studierenden ebenfalls in die Verantwortung des Vizerektors fällt, ist er auch für die Organisation und Abwicklung der Auswahlverfahren für Human- und Zahnmedizin zuständig. Für die Bewältigung dieser Aufgaben steht dem Vizerektor die Organisationseinheit für Studium und Lehre mit ihren drei Bereichen „Studium und Prüfung“, „Internationale Beziehungen und Weiterbildung“ sowie „Organisation der Lehre“ und den zwei Stabsstellen „Qualitätsmanagement“ und „Prüfungsmethodik“ zur Seite. Schließlich vertritt der Vizerektor die Universität in allen Belangen von Studium und Lehre nach außen; so zum Beispiel gegenüber dem Krankenanstaltenträger und in den Foren „Lehre“ und „Internationales“ der Österreichischen Universitätenkonferenz.

**Kontakt:** Büro des Vizerektors für Studium und Lehre, Vorklinik,  
Harrachgasse 21/2, 8010 Graz  
TelNr.: +43 (0)316 380-4182, Fax: +43 (0)316 380-9610,  
E-Mail: [maria.kern@medunigraz.at](mailto:maria.kern@medunigraz.at)

Web: <http://www.medunigraz.at/781>

## VizerektorIn für Personal und Gleichstellung



**Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
med.univ. Andrea  
Langmann**

Die Vizerektorin für Personal und Gleichstellung verantwortet sämtliche Agenden einer professionellen, ganzheitlichen Personalentwicklungsstrategie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Personalentwicklung (PE), ist die systematisch betriebene Qualifizierung und Weiterentwicklung der MitarbeiterInnen sowohl in Bezug auf fachliches Können wie auch in Bezug auf die kommunikative und soziale Kompetenz der MitarbeiterInnen und Führungskräfte. Die Aufgaben reichen von der Begleitung und Professionalisierung des MitarbeiterInnenauswahlprozesses, der Betreuung der MitarbeiterInneneingangsphase, der Schaffung von leistungsfördernden Umgebungen (z.B. durch Teambuilding, Coaching, Supervision), der Beurteilung und dem Feedback (z.B. strukturierte MitarbeiterInnengespräche), der Internen Weiterbildung bis hin zur Nachwuchs - und Karriereförderung. Zentrale Kernbereiche sind weiters die Verbesserung der MitarbeiterInnenzufriedenheit unter Berücksichtigung der strukturierten Förderung der MitarbeiterInnenpotenziale.

Der Bereich Gleichstellung wird wesentlich durch die GENDER:UNIT bearbeitet. Diese Organisationseinheit nimmt an der Medizinischen Universität Graz die Koordination der Aufgaben der Gleichstellung, der Frauenförderung sowie der Geschlechterforschung wahr und umfasst die Geschäftsbereiche Gleichstellung : Frauenförderung und Gender Based Medicine : Women's & Men's Health. Zentrale Aktivitäten stellen hier z.B. die Beratung und Unterstützung bei der Implementierung von Gender Mainstreaming (z.B. durch Gender Impact Assessment, Gleichstellungscontrolling), die Mitarbeit an gleichstellungsfördernden Laufbahnmodellen, die Verankerung von Gender Based Medicine: Women's & Men's Health in Lehre, Forschung und Patientinnen- und Patientenbetreuung dar. Gender Medicine geht davon aus, dass Geschlechterunterschiede für die medizinische Versorgung und Therapie relevant sind und das Eingehen auf „Sex“ und „Gender“ in der medizinischen Forschung wichtige neue Erkenntnisse zu Tage bringt. Darüber hinaus wird intensiv an konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der

Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Privatleben, etwa durch die Schaffung von universitätseigenen Kinderbetreuungsstätten, gearbeitet.

**Kontakt:** Büro der Vizerektorin für Personalentwicklung & Gleichstellung, Auenbruggerplatz 2/4,  
TelNr. +43 (0)316 385-72024, Fax: +43 (0)316 385-72031  
E-Mail: [waltraud.heschl@medunigraz.at](mailto:waltraud.heschl@medunigraz.at)  
Web: <http://www.medunigraz.at/782>

## Vizektor für Finanzmanagement und Organisation



**Mag. Oliver Szmej**

Die Hauptaufgabe des Vizerektors für Finanzmanagement und Organisation ist die Sicherstellung der Betriebsorganisation der Medizinischen Universität Graz in kaufmännischer, organisatorischer, administrativer und technischer Hinsicht.

Die Universitäten werden über dreijährige Leistungsvereinbarungen mit dem Bund finanziert. Angesichts dieser gedeckelten Finanzierung ist der Vizerektor strategisch verantwortlich für einen optimalen Einsatz der Personal- und Finanzressourcen in der Verwaltung der Medizinischen Universität Graz. Zu diesem Zweck verfügt der Vizerektor eine Stabstelle für Organisationsentwicklung.

Deren Aufgabenbereich liegt in der laufenden Prozessoptimierung als eine zentrale Maßnahme eines Qualitätsmanagementsystems in der Verwaltung. Operativ ist der Vizerektor verantwortlich für die Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs der Prozesse in der Finanz-, der Personal-, der Gebäudeverwaltung sowie im Bereich der IT. In diesem Zusammenhang sind unter anderem zu erwähnen: monatliche Lohnverrechnung und Umsatzsteuervoranmeldungen, Monats- und Quartalsberichte in der Kostenrechnung, Erstellung des Jahresabschlusses, laufende Liquiditätskontrolle und Begehungen sowie Evaluierungen im Rahmen des Arbeitnehmerschutzes, regelmäßige Wartung der technischen Anlagen uvm.

Schließlich vertritt der Vizerektor die Medizinische Universität Graz in allen kaufmännischen, organisatorischen und administrativen Belangen nach außen; so zum Beispiel im Dachverband der Universitäten, im „Forum Budget und Ressourcen“ der Österreichische Universitätenkonferenz. Weiters vertritt er die Medizinische Universität Graz gegenüber dem Krankenanstaltenträger in Angelegenheiten des Klinischen Mehraufwandes sowie hinsichtlich einer Zusammenarbeitsvereinbarung für das LKH-Univ.Klinikum Graz.

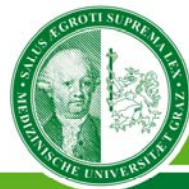
**Kontakt:** Büro des Vizerektors für Finanzmanagement und Organisation

Mag.<sup>a</sup> Birgit Marie Lackner

Wartingergasse 43/10 TelNr.: +43 (0)316 385-74027 Fax: +43/316/385-79626

E-Mail: [birgit.lackner@medunigraz.at](mailto:birgit.lackner@medunigraz.at)

Web: <http://www.medunigraz.at/783>



### 2.3.3 Gremien

#### *Der Universitätsrat*

Der Universitätsrat hat Kontroll- und Steuerungsaufgaben und soll darüber hinaus Aufsichtsfunktionen übernehmen, die bisher der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Wissenschaft und Forschung zugekommen sind. Dem Universitätsrat obliegt insbesondere die Genehmigung des Entwicklungsplans, des Organisationsplans und des Entwurfs der Leistungsvereinbarung der Universität mit dem Ministerium sowie der Geschäftsordnung des Rektorats. Der Universitätsrat hat im Zusammenwirken mit dem Senat die zukünftige Ausrichtung der Universität und die zu verfolgenden Strategien festzulegen.

Die Funktionsperiode der Mitglieder des Universitätsrats beträgt **fünf Jahre**. Seit dem Jahr 2008 besteht der Universitätsrat aus 7 Mitgliedern.

**Kontakt:** Büro des Universitätsrats, Auenbruggerplatz 2/2 (LKH-Univ.-Klinikum Eingangszentrum)  
8036 Graz, TelNr.: +43 (0)316 385-72038, Fax: +43 (0)316 385-72040  
E-Mail: [unirat@medunigraz.at](mailto:unirat@medunigraz.at)

#### *Der Senat*

Der Senat ist jenes Leitungsorgan, das nach dem Prinzip der Mitbestimmung der Universitätsangehörigen konstituiert ist. Der Senat hat folgende Aufgaben: Erlassung und Änderung der Satzung auf Vorschlag des Rektorats; Erlassung der Curricula für ordentliche Studien und Lehrgänge; Festlegung von akademischen Graden und Bezeichnungen für die Absolventinnen und Absolventen von Universitätslehrgängen; Entscheidungen in zweiter Instanz in Studienangelegenheiten; Festlegung der Kategorien für die Zweckwidmung der Studienbeiträge durch die Studierenden; Erlassung von Richtlinien für die Tätigkeit von Kollegialorganen; Einrichtung eines Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Die Funktionsperiode beträgt **3 Jahre**. Die Mitglieder des Senats werden von den Bediensteten und den Studierenden der Med Uni alle 3 Jahre gewählt.

**Kontakt:** Büro des Senats, Auenbruggerplatz 2 (LKH-Univ.-Klinikum Eingangszentrum),  
8036 Graz  
TelNr.: +43 (0)316 385-72037, Fax: +43 (0)316 385-72042,  
E-Mail: [senat@medunigraz.at](mailto:senat@medunigraz.at)  
Homepage: <http://www.medunigraz.at/senat/>



### ***Die/der StudienrektorIn***

Die/der StudienrektorIn ist das gesetzlich geforderte Organ für studienrechtliche Entscheidungen erster Instanz. Der Studienrektor ist unter anderem für folgende Aufgaben verantwortlich: Anträge auf Zulassung zu einem individuellen (Diplom)studium; Ausstellung von Diplom- und Rigorosenzeugnissen; Anerkennen von Prüfungen; Anerkennung von Diplomarbeiten und Dissertationen; Anerkennung ausländischer Studienabschlüsse (Nostrifizierung); Diplomarbeiten, Dissertationen:

Entgegennahme der Meldung des Themas, Betrauung von Angehörigen der Universität mit der Betreuung; Zuerkennung von Leistungs- und Förderstipendien, Verleihung akademischer Grade an AbsolventInnen ordentlicher Studien u.v.a.m.

Die Funktionsperiode beträgt **2 Jahre** und die/der StudienrektorIn wird von den Mitgliedern des Senats gewählt.

**Kontakt:** StudienrektorIn, Mozartgasse 12/I, Zimmer 102

TelNr.: +43 (0)316 380-4009, Fax: +43 (0)316 380-9613

E-Mail: [studienrektor.wegscheider@medunigraz.at](mailto:studienrektor.wegscheider@medunigraz.at)

Homepage: <http://www.medunigraz.at/studienrektor/>

### ***Die Schiedskommission***

Die Schiedskommission hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen die Aufgaben:

1. der Vermittlung in Streitfällen von Angehörigen der Universität sowie
2. der Entscheidung über Beschwerden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Die Funktionsperiode der Schiedskommission beträgt **2 Jahre**. Die Kommission besteht aus **6** Mitgliedern, die je zu einem Drittel vom Universitätsrat, Senat und Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen nominiert werden.

**Kontakt:** Schiedskommission der Medizinischen Universität Graz

Auenbruggerplatz 2/IV (LKH-Univ.-Klinikum Eingangszentrum), 8036 Graz

Telefon: +43 (0)316 385-72024, Fax: +43 (0)316 385-72031

E-mail: [schiedskommission@medunigraz.at](mailto:schiedskommission@medunigraz.at)



### **Die Ethikkommission**

Die Ethikkommission ist u.a. zuständig für Arzneimittelprüfungen. Sie beurteilt klinische Prüfungen von Arzneimitteln und Medizinprodukten, die Anwendung neuer medizinischer Methoden und die angewandte medizinische Forschung am Menschen unter Beachtung aller in Betracht kommenden Gesetze, Richtlinien und Vorschriften auf ihre ethische Unbedenklichkeit hin.

Die Ethikkommission der Medizinischen Universität ist sowohl für das LKH-Universitätsklinikum Graz als auch für alle anderen Landeskrankenanstalten der Steiermark zuständig.

Die Funktionsperiode beträgt **3 Jahre**. Die Mitglieder der Ethikkommission werden vom Senat entsendet.

**Kontakt:** Büro der Ethikkommission, Auenbruggerplatz 2/III  
(LKH-Univ.-Klinikum Eingangszentrum), 8036 Graz

TelNr.: +43 (0)316 385-3928, oder 385-17047, Fax: +43 (0)316 385-4348

E-Mail: [ethikkommission@medunigraz.at](mailto:ethikkommission@medunigraz.at)

Homepage: <http://www.medunigraz.at/ethikkommission/Graz/index.htm>

### **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKGL)**

Aufgabe des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, (kurz: AKGL), ist es, **Diskriminierungen** auf Grund des Geschlechts entgegenzuwirken und die Angehörigen und Organe der Universität in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie der Frauenförderung zu beraten und zu unterstützen. Der Arbeitskreis ist darüber hinaus zuständig für die **Gleichbehandlung** hinsichtlich der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung.

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind in Erfüllung ihrer Funktion an keine Weisungen und Aufträge gebunden und behandeln sämtliche Angelegenheiten, die an den Arbeitskreis herangetragen werden, absolut vertraulich.

Die Funktionsperiode des Arbeitskreises beträgt laut Satzung der Medizinischen Universität Graz **3 Jahre**. Das Recht, Mitglieder in den Arbeitskreis zu entsenden, steht den im Senat vertretenen Gruppen von Universitätsangehörigen, dh ProfessorInnen, wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, allgemeinem Universitätspersonal und Studierenden, zu.

**Kontakt:** Büro des Arbeitskreises, Auenbruggerplatz 16 TP, 8036 Graz

TelNr.: +43 (0)316 385-72048, Fax: +43 (0)316 385-72047,

E-Mail: [akgl-buero@medunigraz.at](mailto:akgl-buero@medunigraz.at)

Homepage: <http://www.medunigraz.at/akgl>



### ***Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal (BR I)***

Der Betriebsrat ist eine Service- und Beratungsstelle für das wissenschaftliche Universitätspersonal.

Die Funktionsperiode beträgt **4 Jahre**. Die Mitglieder des Betriebsrates werden von den wissenschaftlichen Bediensteten der Med Uni gewählt.

**Kontakt:** Büro des Betriebsrates I, Auenbruggerplatz 35 A („Kirchencontainer“),  
TelNr.: +43 (0)316 385-72081  
E-Mail: [betriebsrat-wiss@medunigraz.at](mailto:betriebsrat-wiss@medunigraz.at)  
Homepage: <http://www.medunigraz.at/betriebsratwiss>

### ***Betriebsrat für das allgemeine Personal (BR II)***

Der Betriebsrat ist eine Service- und Beratungsstelle. Er vertritt sowohl die Angestellten als auch die BeamtenInnen im Bereich des allgemeinen Universitätspersonals.

Der Betriebsrat ist gemäß Arbeitsverfassungsgesetz dazu berufen, die wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen sowie die kulturellen Aufgaben der DienstnehmerInnen im Betrieb wahrzunehmen und zu fördern.

Ebenso ist der Betriebsrat dafür zuständig, für die DienstnehmerInnen Wohlfahrtseinrichtungen zu schaffen. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Überwachung der Rechtsvorschriften betreffend der ArbeitnehmerInnen.

Die Funktionsperiode beträgt **4 Jahre**. Die Mitglieder des Betriebsrates werden von den nicht-wissenschaftlichen Bediensteten gewählt.

**Kontakt:** Büro des Betriebsrates II, Harrachgasse 21/EG, 8010 Graz  
TelNr.: +43 (0)316 385-72066, Fax: +43 (0)316 385-72067,  
E-Mail: [betriebsrat-allgemein@medunigraz.at](mailto:betriebsrat-allgemein@medunigraz.at)  
Homepage: <http://www.medunigraz.at/betriebsrat>

### ***Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)***

Die Österreichische HochschülerInnenschaft ist die gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden an der Med Uni Graz. Die Universitäts- und Studienvertretung setzt sich für die Anliegen der Studierenden ein.

**Die Funktionsperiode beträgt 2 Jahre und die Mitglieder werden von den Studierenden gewählt.**

**Kontakt:** ÖH, Stiftingtalstrasse 24/EG, 8036 Graz  
TelNr.: +43 (0)316 385-73080, Fax: +43 (0)316 385-73089,  
E-Mail: [oe-h-sekretariat@medunigraz.at](mailto:oe-h-sekretariat@medunigraz.at)  
Homepage: <http://oe-h.meduni-graz.at>

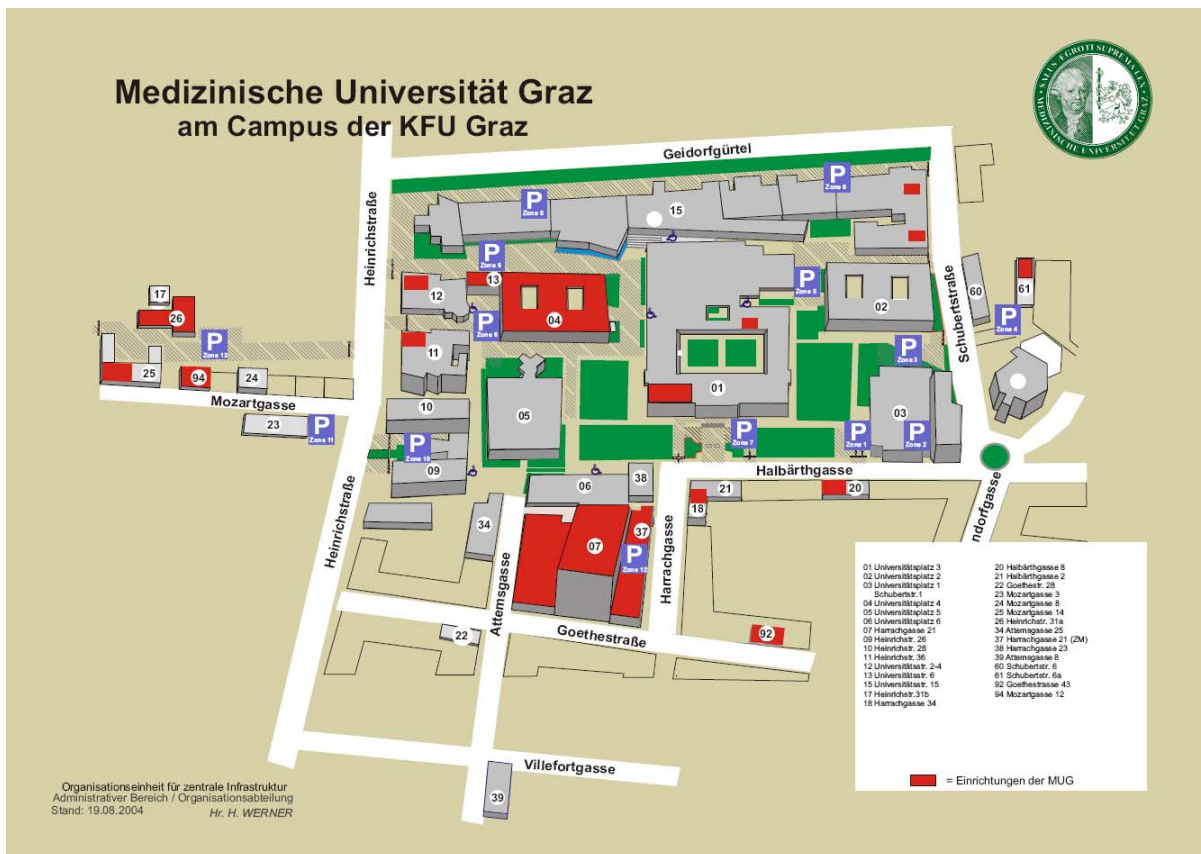
### 2.3.4 Lagepläne

Die Medizinische Universität Graz verteilt sich momentan auf vier Lokalitäten:

1. Campus der Karl-Franzens-Universität Graz: Vorklinik und Uni-Hauptgebäude
2. LKH-Univ.-Klinikum Graz
3. Wartingergasse (nähe Vorklinik): Vizerektor für Finanzmanagement und Organisation
4. Billrothgasse (hinter dem LKH-Univ.-Klinikum)

Die Lagepläne finden Sie auf der Homepage unter <http://www.medunigraz.at/orientierung/>. Bis zum Jahr **2018** sollen die Standorte auf einem gesamtheitlichen Campusgelände zusammengefasst werden.

#### Standort 1: Vorklinik





Standort 2: LKH-Univ. Klinikum



### Standort 3: Wartingergasse 43

Im 10., 11., 12. und 13. Stock befinden sich folgende Räumlichkeiten

Vizekanzler für Finanzmanagement und Organisation, Personalmanagement und Recht, Interne Revision, Stabstelle Organisationsentwicklung, Leiter Infrastruktur, Stabstelle für Informationstechnik; Risikomanagement, Controlling, Finanzbuchhaltung;; IT



### 3. Dies & Das

#### 3.1 Richtlinien der Med Uni

Es gibt Richtlinien und Geschäftsordnungen, die einzuhalten sind. Nach Beschluss des zuständigen Organs werden diese von der Abteilung Recht im Mitteilungsblatt veröffentlicht und auf der Homepage <http://www.medunigraz.at/grundsatzdokumente> veröffentlicht.

#### 3.2 Betriebsvereinbarungen

Die Betriebsvereinbarungen finden Sie unter:

<http://www.medunigraz.at/betriebsrat?referer=%2Fbetriebsrat&search=Betriebsvereinbarungen&pageName=11157>

#### 3.3 Interne Weiterbildung und Betriebliche Gesundheitsförderung

Alle angebotenen Schulungen und Kurse für MitarbeiterInnen der Med Uni finden Sie in MEDonline. Einloggen erfolgt mit Ihrem E-Mail-Benutzernamen und Ihrem Passwort. Auf Ihrer persönlichen „Visitenkarte“ **rechts unten** den Button mit dem kleinen gelben Pfeil „Interne Weiterbildung und Betriebliche Gesundheitsförderung“ anklicken.

The screenshot shows the MEDonline interface for Helga Widowitz. The main content area displays her name, title (Mag.), email (helga.widowitz@medunigraz.at), phone (+43/316/385-74031), and fax (+43/316/385-72031). A photo of her is shown to the right. Below this, there are three columns of links: 'Forschung & Lehre', 'Ressourcen', and 'Dienste'. The 'Dienste' column contains a link for 'interne Weiterbildung und Betriebliche Gesundheitsförderung' with a small yellow arrow icon. A sidebar on the left lists various university departments and committees. At the bottom, there is a footer with copyright information for the Medical University of Graz.



Eine Anleitung zur Schulungsanmeldung, Teilnahmebedingungen etc. finden Sie über folgenden Link: <http://www.medunigraz.at/1612>

So Sie die Schulung von Ihrer/m Vorgesetzten freigegeben bekommen, können Sie **kostenlos** daran teilnehmen. Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung sind kostenpflichtig (rd. € 15,- pro Maßnahme)

Einen Überblick über Kurzlehrgänge und Ausbildungsschwerpunkte der Internen Weiterbildung finden Sie hier: <http://www.medunigraz.at/3811>

**Kontakt:** Claudia Schober, TelNr.: +43 (0)316 385-74023  
E-Mail: [personalentwicklung@medunigraz.at](mailto:personalentwicklung@medunigraz.at)  
Homepage: <http://www.medunigraz.at/personalentwicklung>

### 3.4 MEDonline

MEDonline ist die zentrale Applikation der Med Uni Graz für Lehre, welche unter anderem Ihre Zugriffsberechtigungen sowie E-Mail-Adresse verwaltet. Sie dient außerdem dem Datenaustausch verschiedenster Applikationen. Mehr als **8.500 Email-Accounts** werden hier verwaltet und serviert.

Seit der Inbetriebnahme von MEDonline wird das Serviceangebot laufend erweitert:

- **Mitteilungsblatt:** Sie ersehen chronologisch geordnet alle Mitteilungsblätter direkt in MEDonline und können diese sogar nach Schlagwörtern durchsuchen.
- **Raumbuch:** sämtliche Räume der Med Uni samt Inventar sind abgebildet - Sie sehen sofort, wo Ihre Besprechung/der Termin stattfindet.
- **Interne Weiterbildung:** alle aktuellen Kursangebote finden Sie hier in Übersicht und mit einem Klick nehmen Sie selbst Ihre An- u. Abmeldungen vor.
- Jede Organisationseinheit hat eigene **MEDonline-Beauftragte**, die Sie gerne bei Fragen mit Lösungsvorschlägen unterstützen.

Weiters steht Ihnen auch die IT-Serviceline ([it-serviceline@medunigraz.at](mailto:it-serviceline@medunigraz.at)) für Rückfragen zur Verfügung.

### Med Online Beauftragte

Aktuell in MEDonline unter: [https://online.medunigraz.at/mug\\_online/webnav.ini](https://online.medunigraz.at/mug_online/webnav.ini)

Organisationen (z.B. Universitätsklinik für...) - Funktionen – MEDonline-Beauftragte/r:



### 3.5 Webservice

Informationen zur Gestaltung der individuellen Internetauftritte der Organisationseinheiten entnehmen Sie bitte der Homepage: <http://www.medunigraz.at/webservice> oder Sie kontaktieren direkt die MitarbeiterInnen des Bereichs Informationstechnik.

**Kontakt:** Mag.<sup>a</sup> Verena Maier-Maidl (A\_VMC), TelNr.: +43 (0)316 380-2234 oder  
Ursula Leopold (IT), TelNr.: +43 (0)316 380-71663  
Homepage: <http://www.medunigraz.at/webservice>

### 3.6 Restaurants und Cafes

Am **LKH-Univ.-Klinikum** gibt es folgende Restaurants und Cafes: Bäckerei Auer, Cafe Gotthardt, Cafe Leonhard, Cafe-Restaurant Pastini, 3 Goldene Kugeln. Des weiteren steht MitarbeiterInnen der Med Uni Graz am LKH-Gelände auch der Speisesaal der KAGes offen.

Am **Campus der Karl-Franzens-Universität** und in der Nähe gibt es zahlreiche Restaurants mit günstigen Mittagsmenüs:

Universitätsplatz 3: Cafe MoccaUni, Mensa RESOWI

Heinrichstraße: Pizzeria Einstein, 3 Goldene Kugeln, Bierbaron, Cafe-Restaurant Unicafe

Harrachgasse: China Restaurant "MOND", Pizzeria Galliano, Mensa-Buffet Vorklinik

Zinzendorfsgasse: Karl-Franz, Cafe-Pub Posaune, Propeller, Mosshammer

Elisabethstrasse: Restaurant Laufke, Momiji (japanisch)

Sonnenfelsplatz: Mensa Uni Graz

In der Nähe der **Wartingergasse** gibt es folgende Restaurants:

Körösisstraße: Restaurant Luttenberger, Korösistüberl

Kaiser-Franz-Josef-Kaj: Taj Mahal

Sackstraße: Alte Münze, Midori

### 3.7 Einkaufsmöglichkeiten und Einrichtungen

Am **LKH-Univ.-Klinikum** gibt es zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und Einrichtungen wie z.B. Apotheke St. Leonhard, Billa, Bipa, Blumenquelle, Winkler Blumen, St. Leonhard Blumen Rauch, Holland Blumenmark, Fahrschule Start, Friseur Mayer, Landes Hypo-Bank Steiermark, Palmers, Postamt, Optik Schrei, Raiffeisenbank, Reisbüro Gruber, Sanitätshaus ORTHOaktiv etc...



In der **Nähe des Campus der Karl-Franzens-Universität** gibt es ein paar Einkaufsmöglichkeiten wie z.B. Nah & Frisch, Cafe Sorger, Bank Austria, Raiffeisenbank, Sparkasse, Apotheken, Bipa etc...

## 4. Kommunikation

Egal ob die Kommunikation schriftlich oder mündlich erfolgt, die Bediensteten der Medizinischen Universität Graz pflegen eine **gendergerechte** Sprache.

Informationen dazu finden Sie hier zum Downloaden:

<http://www.menschen.steiermark.at/cms/beitrag/10761080/11708017/>

### 4.1 Corporate Design

Corporate Design vermittelt Firmenidentität durch ein einheitliches visuelles Erscheinungsbild. Ein professionelles, durchgängiges Design trägt wesentlich zu einem unverwechselbaren Image und einem gesteigerten Bekanntheitsgrad bei. Es bezieht sich auf eine **einheitliche Gestaltung** von Firmennamen, Firmenzeichen, Firmenfarben, Logo, Geschäftspapier, Prospekten, Symbolen, Formularen, Visitenkarten, Messeständen etc. Das Corporate Design sollte sich wie ein roter Faden unverwechselbar und konstant durch das Erscheinungsbild und Auftreten der Universität ziehen.

- **Name – Bezeichnung**

Vorrangig ist die Medizinische Universität Graz mit ihrem vollen Namen zu bezeichnen. Die gekürzte Version ist Med Uni Graz. Die englische Variante ist Medical University of Graz, eine abgekürzte Variante gibt es im Englischen nicht.

- **Logo**

Das Logo der Medizinischen Universität Graz stellt eine Wort-Bild-Marke dar und besteht aus einem runden Symbol mit der Darstellung von Leopold von Auenbrugger und dem steirischen Panther, der in seinen Pranken Äskulapstab und -schlange hält. Umfasst wird das runde Symbol mit dem Zitat „Salus Ægroti Suprema Lex“ – „Das Wohl des Kranken ist das höchste Gesetz“. Ergänzt wird das Symbol durch Flächen in zwei Grüntönen und die Hervorhebung der Bezeichnung Medizinische Universität Graz.

- **Schrift**

Wir verwenden einheitlich die Schrift „Syntax LT Std“. Alternativ – vor allem in Hinblick auf Kompatibilitätsprobleme mit anderen externen Computern – ist auch die Schrift „Arial“ möglich.

**Leopold von Auenbrugger** (\* 19. November 1722 in Graz; † 18. Mai 1809 in Wien)



(Quelle: Wikipedia)

Leopold von Auenbrugger war ein bedeutender Mediziner und gilt als der Erfinder der medizinischen Untersuchungstechnik der sogenannten Perkussion. Er studierte zunächst in Graz, dann in Wien Medizin, wo er nach Abschluss des Studiums ab 1751 im *Spanischen Hospital* als Arzt tätig war. In dieser Zeit fielen ihm die Schallunterschiede auf, die entstehen, wenn man an verschiedenen Stellen der Brustwand auf deren Oberfläche klopft. Dieses Phänomen untersuchte er weiter und publizierte 1761 eine Arbeit mit dem Titel *Inventum novum ex percussione thoracis humani ut signo abstrusos interni pectoris morbos detegendi* (Neue Erfindung mittels Anschlages an den menschlichen Brustkorb, als ein Zeichen, um verborgene Brust-Krankheiten zu entdecken). Leopold von Auenbrugger gilt mit seiner Entdeckung zusammen mit René Théophile Hyacinthe Laënnec (1781-1826), dem Erfinder des Stethoskops, als Wegbereiter der physikalischen Diagnostik.

Perkussion und Auskultation sind klinische Basisuntersuchungen der Medizin, die aus dem ärztlichen Alltag nicht mehr wegzudenken sind.

(Unter Auskultation, (von lat. auscultare – (eifrig) zuhören, horchen), versteht man in der Medizin das Abhören des Körpers, typischerweise mit dem Stethoskop). Ihm zu Ehren wurde das Areal der Medizinischen Universitätsklinik Graz **Auenbruggerplatz** benannt.

## 4.2 Aussendungen und Veranstaltungen

### Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz

Die Abteilung Personalmanagement veröffentlicht jeden **1. und 3. Mittwoch im Monat** das Mitteilungsblatt der Med Uni Graz. Die Verlautbarung finden Sie an der Amtstafel in der Vorklinik und auf der Homepage unter: <http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Sämtliche Grundsatzdokumente (wie Satzung, Organisations- und Entwicklungsplan, sowie Verordnungen, Richtlinien und Geschäftsordnungen), Leistungsvereinbarungen, Bevollmächtigungen, Leitungsfunktionen, Rechnungsabschlüsse, Verwendung der Studienbeiträge, Curricula, Wahlergebnisse, Stellenausschreibungen und sonstige Verlautbarungen von allgemeinem Interesse werden auf diesem Wege veröffentlicht.

Das Mitteilungsblatt finden Sie auch in MEDonline und kann dort nach Schlagworten durchsucht werden.

### News und News-Flash

Die Regelkommunikation mit allen MitarbeiterInnen der Med Uni erfolgt über die MitarbeiterInnenzeitung NEWS und den News-Flash. Die NEWS erscheinen alle **2 Monate** und beinhalten Berichte aus allen Bereichen der Med Uni.

Der NEWS-Flash ist ein **wöchentlich erscheinender Newsletter**, der neben wichtigen, allgemeinen Informationen und der Veranstaltungsübersicht, Infos zu aktuellen Fördermöglichkeiten beinhaltet.



**Kontakt:** Büro des Rektors, MMag.<sup>a</sup> Sylvia Trabi  
TelNr.: +43 (0)316 385-72014 FaxNr.: +43 (0)316 385-72030  
E-Mail: [sylvia.trabi@medunigraz.at](mailto:sylvia.trabi@medunigraz.at)

Weiters versendet das Forschungsmanagement in regelmäßigen Abständen einen NEWS-Flash Forschung, der über aktuelle Informationen und Ausschreibungen im Bereich der Forschung informiert. (Kontakt: [andreja.glavina@medunigraz.at](mailto:andreja.glavina@medunigraz.at))

### **MEDITIO - Das Nachrichtenmagazin der Medizinischen Universität Graz**

Meditio, das Nachrichtenmagazin der Med Uni informiert **vierteljährlich** über Neuigkeiten aus den Bereichen Forschung, Studium und PatientInnenversorgung. Mittels Meditio wird gezielt über die Leistungen der Med Uni Graz berichtet. Für unsere Studierenden liegen Exemplare im Vorklinik-Bereich und in der Bibliothek im ZMF zur freien Entnahme auf, MitarbeiterInnen und Alumni erhalten Meditio per Post. Meditio wird herausgegeben von der Externen Kommunikation im Büro des Rektors.

### **Veranstaltungen**

Die Med Uni Graz bietet eine Reihe von Veranstaltungen für unterschiedlichste Zielgruppen an. So gibt es etwa seit 2004 eine KinderUni Graz (gemeinsam mit den 4 anderen steirischen Universitäten und der FH Joanneum) mit einem breiten Programm das ganze Jahr über. Info-Veranstaltungen für MaturantInnen (Tag der offenen Tür), Studierende & JungabsolventInnen oder allgemeine Info-Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit (URANIA-Vortragsreihe „Forschung hautnah“) werden von der „Externen Kommunikation“ organisiert, um eine einheitliche Linie und ein durchgängiges Erscheinungsbild auch im Eventbereich zu gewährleisten.

**Kontakt:** Büro des Rektors, Externe Kommunikation, Mag. Thomas Moretti  
TelNr.: +43 (0)316 385-72022, FaxNr.: +43 (0)316 385-72030  
E-Mail: [thomas.moretti@medunigraz.at](mailto:thomas.moretti@medunigraz.at).

### **Veranstaltungskalender**

Auf der Homepage unter: <http://www.medunigraz.at/veranstaltungen> finden Sie Informationen über aktuelle Kongresse & Tagungen etc.



### Betriebsratszeitung für das nicht-wissenschaftliche Personal

Die Betriebsratszeitung für das nicht-wissenschaftliche Personal erscheint **4x jährlich** und wird Ihnen elektronisch übermittelt. Herausgeber der Betriebsratszeitung ist der Betriebsrat für das Allgemeine Personal.

**Kontakt:** Büro des Betriebsrates II, Harrachgasse 21/EG, 8010 Graz TelNr.: +43 (0)316 385-72066,  
E-Mail: [betriebsrat-allgemein@medunigraz.at](mailto:betriebsrat-allgemein@medunigraz.at)  
Homepage: <http://www.medunigraz.at/betriebsrat>

### Kleine Zeitung-UNI

Die „Kleine Zeitung-UNI“ ist eine Kooperationszeitung der 5 steirischen Universitäten. Sie erscheint **halbjährlich** mit aktuellen Berichten der 5 Universitäten. Die „Kleine Zeitung UNI“ bekommen alle Studierenden und Universitätsbediensteten der 5 steirischen Universitäten per Post an Ihre Wohnadresse zugestellt. Betreut wird die Kleine Zeitung-UNI von den MitarbeiterInnen der Externen Kommunikation im Büro des Rektors.

### Alumni-Service

Die Medizinische Universität Graz bietet ein kostenloses Alumni-Service mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Aktivitäten an. Unsere AbsolventInnen werden regelmäßig über aktuelle Angelegenheiten aus den Bereichen Studium und Lehre, Forschung und PatientInnenbetreuung:

- Zustellung der Med Uni Graz Zeitung "MEDITIO", 4x jährlich
- Zustellung der Kleinen Zeitung Uni, 4x jährlich (Aktuelles über die 5 steirischen Universitäten)
- Zustellung der Tageszeitung "Die Presse" mit dem Special Life Science, 4x jährlich eNewsletter der Med Uni Graz (6x jährlich)
- Einladung zu den Antrittsvorlesungen sowie Einladung zu den Jahrgangstreffen

**Kontakt:** Büro des Rektors, Externe Kommunikation, MMag.<sup>a</sup> Sylvia Trabi,  
TelNr: +43 (0)316 385-72014, FaxNr.: +43 (0)316 385-72030  
E-Mail: [sylvia.trabi@medunigraz.at](mailto:sylvia.trabi@medunigraz.at)  
Homepage: <http://www.medunigraz.at/alumni>

### Presseinformationen

Aktuelle Informationen aus den wichtigsten Bereichen Studium, Lehre und PatientInnenbetreuung finden Sie auf der Website (Startseite) unter der Rubrik „Aktuelles“. Presse-Informationen sind unter <http://www.medunigraz.at/presse/> aufgelistet.

**Kontakt:** Büro des Rektors, Externe Kommunikation, Mag.<sup>a</sup> Birgit Rami-Jauk,  
E-Mail: [birgit.rami-jauk@medunigraz.at](mailto:birgit.rami-jauk@medunigraz.at),  
TelNr.: +43 (0)316 385-72023



## 5. Vergünstigungen für Bedienstete

### 5.1 IT

Med Uni-Bedienstete mit aufrechtem Dienstverhältnis haben die Möglichkeit, über die Informationstechnik günstig sog. „HomeUse-Software“ (Softwareprogramme für den privaten Gebrauch) zu beziehen.

**MS Office** und das **MS Betriebssystem** (als Upgrade einer bestehenden Lizenz) kann über die Fa. Mikrozentrum bezogen werden. (Aktuelle Preise finden Sie auf unserer Website).

Bestellvorgang: Das MS Betriebssystem und das MS Office erhalten Sie über das MEDonline-Formular „**HomeUse-Bestätigung für MS-Produkte**“, das Sie ausgefüllt und unterschrieben von der Organisationeseinheit für Personal und Recht, Wartingergasse 43, bestätigen lassen.

**Kontakt:** Mit dem Formular kontaktieren Sie bitte die Fa. Mikrozentrum  
TelNr.: 0316/40 34 73 - 223, E-Mail: [workathome@mikrozentrum.at](mailto:workathome@mikrozentrum.at)  
Homepage: <http://www.mikrozentrum.at>  
Aktuelle Informationen/Preise dazu finden Sie unserer Website auf:  
<http://www.medunigraz.at/sw-homeuse>

Software	Anfrage an	Bestellen per Formular <sup>1</sup>	Ausgefüllt an
<b>AntiViren-Software</b>	IT-Serviceline	HomeUse-Nutzungserklärung von SWProdukten	IT (Service Center)
<b>CorelDraw</b>	IT-Serviceline	HomeUse-Nutzungserklärung von SWProdukten	IT (Service Center)
<b>MindManager</b>	IT-Serviceline	HomeUse-Bestätigung für MindManager	IT (Service Center)
<b>RefWorks</b>	IT-Serviceline		

Lieferung und Installation: Für **CorelDraw**, **RefWorks**, **MindManager** und die **Anti-Viren-Software** gibt es Software-Übernahmebestätigungen (inkl. passenden Installations-Keys), die Sie bitte persönlich im Bereich Informationstechnik, Wartingergasse 43, 13.Stock, abholen.

Die Softwarepakete CorelDraw, RefWorks, MindManager und die Anti-Viren-Software können danach mittels Software-Download unter: <http://webfile.medunigraz.at/> bzw. vom **Laufwerk Q.** (innerhalb Campus) vom Med Uni - Software-Server bezogen werden.

<sup>1</sup> Zu finden in MEDonline unter Formulare

**Kontakt:** IT-Serviceline, Wartingergasse 43/13. Stock,  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
E-Mail: [it-serviceline@medunigraz.at](mailto:it-serviceline@medunigraz.at)  
<http://www.medunigraz.at/it-serviceline>

## 5.2 VORTEILSCARD- für das allgemeine Universitätspersonal



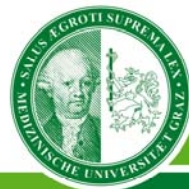
Mit der **Vorteilscard für das allgemeine Universitätspersonal** der Medizinischen Universität Graz kann inzwischen bei mehr als 35 Firmen zu vergünstigten Konditionen eingekauft bzw. gebucht werden.

Die Karte und weitere Informationen zu allen aktuellen Angeboten, sowie einen Ausdruck der

aktuellen Versionen der Firmenlisten erhalten Sie im Büro des Betriebsrates, TelNr.: 385-72066, E-Mail: [brallg@medunigraz.at](mailto:brallg@medunigraz.at) oder auf der

Homepage: <http://www.medunigraz.at/betriebsrat>

In der Beilage finden Sie eine Aufstellung der Firmen, bei denen es Vergünstigungen gibt. Unter anderem bekommen Sie als Bedienstete der Med Uni Vergünstigungen für Bahnfahrten (24 % Rabatt auf das ÖBB-Ticket), Reisen und Telefentarife sowie den Kulturscheck.



## 6. Gelbe Seiten - Wichtige Telefonnummern von A-Z

### Arbeitsmedizin

Merkblätter und Informationen: <http://www.medunigraz.at/arbeitsmedizin>

**Kontakt:** Arbeitsmedizinerin Dr.<sup>in</sup> Alexandra Milleder-Wagner, TelNr.: +43 (0)316 385-14964  
E-Mail: [alexandra.milleder-wagner@klinikum-graz.at](mailto:alexandra.milleder-wagner@klinikum-graz.at)

### Arbeitssicherheit

In jeder Organisationseinheit gibt es Personen, die folgende Funktionen übernehmen: ErsthelferIn, Sicherheitsvertrauensperson, Brandschutzbeauftragte/r, Abfall,- Gift,- Laser,- und Strahlenschutzbeauftragte/r. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Patin bzw. Ihrem Paten, wer in Ihrer Organisationseinheit diese Funktionen ausübt.

### Objektbewachung, Schließmanagement und Brandschutz

**Kontakt:** Team Facilitymanagement, Harald Werner, TelNr.: +43 (0)316 385-74075  
E-Mail: [harald.werner@medunigraz.at](mailto:harald.werner@medunigraz.at)  
Homepage: <http://www.medunigraz.at/sicherheit/>

### Sicherheitsfachkraft

**Kontakt:** Michael Kazianschütz, MSc., TelNr.: +43 (0)316 385-86868  
E-Mail: [michael.kazianschuetz@klinikum-graz.at](mailto:michael.kazianschuetz@klinikum-graz.at) (Achtung: nur montags an der Vorklinik)

### Audio Visuelles Medien Service

Das A/V Medien Service bietet Hilfestellung bei der Beschaffung von A/V-Geräten und Ausstattung an Schulungen und Unterstützung bei AV-Produktionen (Filmen, A/V-Schnitt, Vervielfältigung, Präsentation, Tontechnik), an.

**Kontakt:** IT, Joachim Theussl, TelNr.: +43 (0)316 380-1074, Fax: +43 (0)316 380-9624,  
E-Mail: [joachim.theussl@medunigraz.at](mailto:joachim.theussl@medunigraz.at)



## Bibliothek (Entlehnung von Literatur)

MitarbeiterInnen der Medizinischen Universität Graz können sich in der Bibliothek (am Klinikumsgelände im Zentrum für Medizinische Forschung) registrieren lassen, um Bücher zu entleihen. Die Entlehnfrist für diese Bücher beträgt **30 Tage**. Weiters besteht die Möglichkeit, als „Walk-in-User“ alle Angebote in der Bibliothek zu nutzen.

**Kontakt:** Bibliothek, TelNr.: +43 (0)316 385-73050, Homepage:  
<http://www.medunigraz.at/bmed>

## Behindertenvertrauenspersonen

Die Behindertenvertrauensperson (Funktionsperiode vier Jahre) soll die wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen der begünstigten behinderten ArbeitnehmerInnen im Einvernehmen mit dem Betriebsrat wahrnehmen.

**Kontakt:** Behindertenvertrauenspersonen für allg. Personal für begünstigt Behinderte  
Harald Povoden, TelNr.: 0664-9647592, [harald.povoden@medunigraz.at](mailto:harald.povoden@medunigraz.at)  
Sandra Gamse, TelNr.: +43 (0)316 385-72056  
E-Mail: [sandra.gamse@medunigraz.at](mailto:sandra.gamse@medunigraz.at)

## Broschürendruck/Plotterdruck

Broschüren (gefaltete und geklammerte Ausdrücke in S/W oder Farbe), sowie Druck von Postern bis A0+ auf Hochglanzpapier mit Pigmenttinte (Wischfest und Lichtbeständig) können Sie in der Abteilung Service Center unter Angabe der Kostenstelle bestellen.

Sollten Sie mehr Informationen benötigen wenden Sie sich bitte an:

**Kontakt:** IT, Ing. Joachim Theussl, TelNr.: +43 (0)316 380-1074, Fax: +43 (0)316 380-9624  
E-Mail: [joachim.theussl@medunigraz.at](mailto:joachim.theussl@medunigraz.at)

## Corporate Design

Das CD-Manual inkl. Logos und Vorlagen finden Sie in MEDonline [https://online.medunigraz.at/mug\\_online/webnav.ini](https://online.medunigraz.at/mug_online/webnav.ini) (einloggen nicht vergessen!) unter „Formulare“ – Kategorie „alle“ – Bereich „MUG“



### Download des Logos

MEDonline – Formulare -> Logo, CD-Manual, Vorlagen ppt-Präsentationen

G:\Vorlagen\_MUG\MUG\_Corporate Design -> Logo, CD Manual, Vorlagen ppt-Präsentationen

## Einkauf (Beschaffung)

Die Aufgaben der Beschaffung sind auf folgende Stellen aufgeteilt:

- **Abteilung-Controlling/Beschaffungscontrolling**
- **IT-Beschaffung**
- **FM-Beschaffung**

Als Unterstützung für die dezentrale Beschaffung fungiert als Koordinationsstelle das Beschaffungscontrolling.

Verantwortlich hierfür ist

- Frau Barbara Tschernoschek  
TEL +43 (0)316/385-74003 und

welche Ihnen gerne weiterhelfen. Der Aufgabenbereich beinhaltet:

- das Einholen von Anboten,
- das Durchführen von Ausschreibungen nach dem BVergG,
- Angebotsverhandlungen,
- Lieferantenbewertungen und -kontakte,
- die Bestellorganisation,
- die Rechnungsprüfung sowie
- die Abwicklung von Reklamationen und Urgenzen

**Kontakt:** Abteilung Controlling / Beschaffungscontrolling

TelNr.: +43 (0)316 385-74003 oder 385-74009, Fax: +43 (0)316 385-79077

E-Mail: [einkauf@medunigraz.at](mailto:einkauf@medunigraz.at)

## E-Mail-Account

Benötigen Sie eine **neue Emailadresse** oder wollen Sie eine bestehende **E-Mail Adresse ändern**, dann füllen Sie bitte das Formular (MEDonline) "**Institutioneller E-Mail-Account (Antrag)**" aus und schicken dieses an den Bereich Informationstechnik.

Sollten Sie am LKH-Univ.-Klinikum arbeiten, so können Sie Ihre Mails von dort auf den Med Uni Account oder umgekehrt umleiten.



## File Service - (Externer) Zugriff auf Ihre Netzlaufwerke

Der Bereich Informationstechnik stellt allen MitarbeiterInnen einen komfortablen Zugriff auf Netzwerklaufwerke der Med Uni zur Verfügung. Damit können Sie jederzeit intern oder auch extern mit einer Internetanbindung auf Dateien im Netz der Med Uni zugreifen.

Wir haben folgende Informationen (in PDF-Form) zusammengestellt, die Ihnen helfen sollen, mit diesem neuen Werkzeug zu arbeiten: **Allgemeine Informationen zu den File-Services; Anmeldung über Novell- oder WindowsClient ; Anmeldung über Webbrowser; Anmeldung über WebDAV**

Die Anleitungen erhalten Sie über unsere Homepage <http://www.medunigraz.at/fileservice>

**Kontakt:** IT-Serviceline, E-Mail: [it-serviceline@medunigraz.at](mailto:it-serviceline@medunigraz.at)

Die IT-Serviceline (Telefon) ist per 1.7.2011 eingestellt worden.

## Formulare

Alle Formulare sind in MEDonline abrufbar:

[https://online.medunigraz.at/mug\\_online/webnav.ini](https://online.medunigraz.at/mug_online/webnav.ini)

## Gesundheitsförderung – Med Uni in BEWEGUNG

Beachten Sie die Gesundheitsförderungsangebote von „Med Uni in Bewegung“ in MEDonline/Interne Weiterbildung, die Ankündigungen dafür in Newsflash oder auf der WEBSITE: <http://www.meduni-graz.at/gesundheit>

Weitere Sportangebote: **USI Graz**, im Hauptgebäude der KFUG TelNr.: +43 (0)316 380-2255; oder auf der Homepage: <http://www.uni-graz.at/usiwww/>

**Kontakt:** Betriebliche Gesundheitsförderung Med Uni, Mag.<sup>a</sup> Helga Widowitz,  
[helga.widowitz@medunigraz.at](mailto:helga.widowitz@medunigraz.at), Tel.: +43 (0)316 385-74031  
[www.medunigraz.at/1614](http://www.medunigraz.at/1614)

## IT-Serviceline

Das IT-Team nimmt Ihre EDV-technischen Anfragen und Probleme auf. Unter [it-serviceline@medunigraz.at](mailto:it-serviceline@medunigraz.at) können Sie rund um die Uhr Ihre Anfrage stellen; sie wird automatisch an die zuständige Person weitergeleitet.



## Job & Karriere

Die aktuellen Stellenangebote finden Sie entweder im Mitteilungsblatt der Med Uni oder auf der Homepage unter <http://www.medunigraz.at/stellen>

Bei Fragen zu den ausgeschriebenen Stellen wenden Sie sich an die Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht.

**Kontakt:** Organisationseinheit Personalmanagement und Recht, Fax: 385-79076,  
E-Mail: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at)

## Kinderbetreuung an der Med Uni Graz

Informationen zur Kinderbetreuung für Med Uni Bedienstete gibt es über das KinderCampus-Büro.

**Kontakt:** Med Uni Kinderbetreuung: KinderCAMPUS-Büro  
Tel.: +43 (0)316 385-72077  
Email: [kinder@medunigraz.at](mailto:kinder@medunigraz.at)  
<http://www.medunigraz.at/kinder>

KAGes-Kinderkrippe, Danijela Vidovic  
TelNr.: +43 (0)316 385-2134 E-Mail: [Danijela.vidovic@klinikum-graz.at](mailto:Danijela.vidovic@klinikum-graz.at)

## Parkplatz

Für die Vergabe von Parkplätzen im Bereich Vorklinik und Wartingergasse ist zuständig:

**Kontakt:** Harald Werner, Objekt und Personensicherheit, TelNr.: +43 (0)316 385-74075,  
E-Mail: [harald.werner@medunigraz.at](mailto:harald.werner@medunigraz.at)



## SAP

**SAP-Bestellungen:** Benötigen Sie Hilfestellung und Unterstützung bei Bestellungen mittels SAP wenden Sie sich bitte an die Abteilung Controlling / Beschaffungscontrolling.

**Kontakt:** Abteilung Controlling / Beschaffungscontrolling

TelNr.: +43 (0)316 385-74003 oder +43 (0)316 385-74009, Fax: +43 (0)316 385-79077

E-Mail: [einkauf@medunigraz.at](mailto:einkauf@medunigraz.at)

### SAP-Ausgangsrechnungen

**Kontakt:** Abteilung Finanzbuchhaltung; Martina Hierzer

TelNr.: +43 (0)316 385-74012; Fax: +43 (0)316 385-79618

E-mail: [finanzbuchhaltung@medunigraz.at](mailto:finanzbuchhaltung@medunigraz.at)

### Eingangsrechnungen

**Kontakt:** Abteilung Finanzbuchhaltung

TelNr.: +43 (0)316 385- 74024 oder 74067 oder 74068 oder 74069,

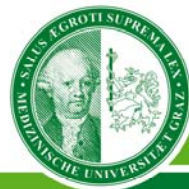
Fax: +43 (0)316 38579618 E-mail: [finanzbuchhaltung@medunigraz.at](mailto:finanzbuchhaltung@medunigraz.at)

**SAP-Zugang:** Benötigen Sie einen SAP-Zugang oder haben Sie Fragen zu SAP, wenden Sie sich bitte an

**Kontakt:** Abteilung Controlling, Stefan Gillhofer,

TelNr.: +43 (0)316 385-74039, Fax: +43 (0)316 385-79614

E-Mail: [stefan.gillhofer@medunigraz.at](mailto:stefan.gillhofer@medunigraz.at)



## Servicestelle für Menschen mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen

Studierende, Lehrende und MitarbeiterInnen werden von der Servicestelle bestmöglich beraten, betreut und mit entsprechenden Hilfen ausgestattet

Weiters können sich MitarbeiterInnen und Studierende Informationen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen einholen.

Damit wurde zusätzlich zur bereits bestehenden Unterstützung durch die Behindertenvertrauensperson eine institutionalisierte Stelle geschaffen, die einerseits eine nachhaltige Integration und Sensibilisierung von MitarbeiterInnen sicherstellen und andererseits Menschen mit Behinderungen dazu ermutigen soll eine akademische Laufbahn zu ergreifen, um so eine bestmögliche Gleichstellung zu ermöglichen.

Servicestelle für Menschen mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen:

<http://www.medunigraz.at/servicestelle>

Sandra Gamse (wiss. und allg. MitarbeiterInnen), TelNr.: +43 (0)316 385-72056

E-Mail: [sandra.gamse@medunigraz.at](mailto:sandra.gamse@medunigraz.at)

Mag.<sup>a</sup> Simone Manhal (Studium und Lehre und Behindertenbeauftragte), TelNr.: +43 (0)316 380-4012 E-Mail: [simone.manhal@medunigraz.at](mailto:simone.manhal@medunigraz.at)

## Schreibutensilien im Med Uni Design

Kugelschreiber, Bleistifte, Notizblöcke, Mappen etc. im Design der Med Uni erhalten Sie über das Büro des Rektors/Externe Kommunikation.

**Kontakt:** Büro des Rektors, Externe Kommunikation,

MMag.<sup>a</sup> Sylvia Trabi, TelNr.: +43 (0)316 385-72014, Fax: +43 (0)316 385-72031

E-Mail: [sylvia.trabi@medunigraz.at](mailto:sylvia.trabi@medunigraz.at)

## Umleitung Emails

Unter [http://me001ned.edis.at/it/groupwise/GroupWise-WebMail\\_Handbuch.pdf](http://me001ned.edis.at/it/groupwise/GroupWise-WebMail_Handbuch.pdf) finden Sie eine genaue Beschreibung wie eine E-Mail-Umleitung des MED UNI Accounts auf eine andere Mailadresse durchzuführen ist.



## Vergünstigungen

Die Liste der Firmen, wo Sie mit oder ohne Betriebsratskarte Vergünstigungen erhalten, finden Sie hier: <http://www.medunigraz.at/11162>

## Visitenkarten Online-Bestellung

Der Bereich Technik der Medizinischen Universität Graz bietet Ihnen die Möglichkeit, Visitenkarten elektronisch zu bestellen. Die fertig gedruckten Visitenkarten werden im Sekretariat des Bereichs Technik gebündelt, verpackt und per Hauspost umgehend an Sie gesandt.

**Kontakt:** Organisationseinheit für Infrastruktur,  
Marika Urban, TelNr.: +43 (0)316 38574061  
E-Mail: [marika.urban@medunigraz.at](mailto:marika.urban@medunigraz.at)  
Homepage: <http://www.medunigraz.at/visitenkarten>

## Zukunftssicherung

Die Medizinische Universität Graz hat mit zahlreichen Versicherungen eine Vereinbarung bzgl. Zukunftssicherung abgeschlossen. Die Zukunftssicherung bietet den Bediensteten der Med Uni Graz die Möglichkeit, eine steuerlich begünstigte zusätzliche vermögensrechtliche Absicherung für die Risikofälle des Alters, des Todes oder der Invalidität vorzunehmen.

Die Zukunftssicherung schließen Sie direkt bei Ihrer Versicherung ab. Diese übermittelt an die Abteilung Personalmanagement der Med Uni Graz die Polizze. Der Polizzenbeitrag (Euro 25,- /monatl.) wird von der Abteilung Personalmanagement, vor Berechnung der Lohnsteuer, an Ihre Versicherung überwiesen.

**Kontakt:** Organsiationseinheit Personalmanagement und Recht,  
E-Mail: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at)  
Fax: +43 (0)316 385-79076



## BEILAGE: Hilfe bei MOBBING, BURNOUT etc.

### INTERN

Thema	KONTAKT	Angebot
<b>MOBBING, BOSSING etc.</b>	Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, <a href="http://www.meduni-graz.at/akgl/mobbing.html">http://www.meduni-graz.at/akgl/mobbing.html</a>	Grundsätzliche Beratung
	Betriebsräte <a href="http://www.meduni-graz.at/betriebsratwiss/">http://www.meduni-graz.at/betriebsratwiss/</a> <a href="http://www.meduni-graz.at/betriebsrat/">http://www.meduni-graz.at/betriebsrat/</a>	Grundsätzliche Beratung
<b>Burnout, Psychische Störungen etc.</b>	Ambulanz für klinische Psychodiagnostik und Psychotherapie, Ambulanzsekretariat, Fr. I. Windhager Tel. 0316 / 385 3040 E-mail: <a href="mailto:ilse.windhager@klinikum-graz.at">ilse.windhager@klinikum-graz.at</a>	Psychologische Beratung
<b>Burnout, Psychische Störungen etc.</b>	Ambulanzsekretariat, 24 Stundenbetrieb, auch sonntags und feiertags, Psychiatrie: 0316-385-3616	Psychologische Beratung

### EXTERN

Thema	KONTAKT	Angebot
<b>Gesundheitliche Probleme am Arbeitsplatz</b>	BBRZ, <a href="http://www.servicearbeitgesundheit.at">www.servicearbeitgesundheit.at</a> <a href="mailto:sag.stmk@bbrz.at">sag.stmk@bbrz.at</a> Tel.: 0810/010123	Kostenlose Beratung und Unterstützung bei gesundheitlichen Problemen am Arbeitsplatz
<b>Mobbing</b>	Arbeiterkammer Steiermark, Johann Getto, 05/7799-2439	Grundsätzliche Beratung
<b>Burnout</b>	Arbeiterkammer Steiermark, Gerhard Plank, 05/7799-2494	Grundsätzliche Beratung
<b>Burnout</b>	<a href="http://www.hilfe-ich-verbrenne.at/">http://www.hilfe-ich-verbrenne.at/</a> , <a href="http://www.argeburnout.at/">http://www.argeburnout.at/</a>	Tipps, Kontakte, Anlaufstellen

Wir bemühen uns, die Einführungsunterlagen am neuesten Stand zu halten, sind aber auf Ihre Informationen angewiesen. Deshalb bitte Ihre Aktualisierungswünsche an [personalentwicklung@medunigraz.at](mailto:personalentwicklung@medunigraz.at) zu mailen.



# UNTERLAGEN IHRER ORGANISATIONSEINHEIT



Folgende Unterlagen können Sie z. B. zusätzlich in die Einschulungsmappe geben:

- Begrüßung der OE-Leitung
- Stellenbeschreibung
- Ev. LOG-Bücher
- QM- und Arbeitsrichtlinien
- Unterlagen zur Vorbereitung auf das strukturierte, periodische MitarbeiterInnengespräch
- Piepserliste
- Plan-Stationseinteilung
- Übersicht über Ambulanzen
- Wochen-/Monatspläne/ Einteilung ÄrztInnen
- Formulare zur Meldung von Abwesenheit
- Liste der Personen, die vorgestellt werden sollen